Zugestellt durch Post.at

Stadtblatt Gallneukirchen

09|2018

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles
Aktuelles aus dem Stadtamt, Ferienspiel-Rückblicke, Müll-Infos, Veranstaltungskalender

Umwelt
Bienenfreundliche Gemeinde, Mobilitätspate, vielleicht mal mit dem Rad

Infoseiten und Termine
Ärzteinformation, Service und Beratung, Veranstaltungskalender, Apothekendienst

Einen schönen Herbst

wünschen Bgm. Gisela Gabauer und die Gemeindevertretung

Erscheinungsort und Verlagspostamt 4210 Gallneukirchen

Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

Tipp Müllabfuhrtermine

Haben Sie gewusst, dass Sie mit unserer App „Gem2Go“ ganz einfach unter Müllabfuhrtermine Erinnerungen setzen können, damit Sie nicht vergessen, die Müll- oder Biotonne vor das Haus zu stellen?
Probieren Sie es aus und laden Sie sich die Gemeinde-App „Gem2Go“ herunter!

GEM 2GO

An den vielen heißen Sommertagen fanden über 40.000 Besucher in unserem Freibad Abkühlung und Erholung. Die bestens gepflegten Freizeitanlagen, wie z. B. der Beachvolleyballplatz und der Skaterplatz waren beliebte Treffpunkte unserer Jugend. 33 Vereine und Organisationen sorgten im Rahmen des Gallneukirchner Ferienspieles für ein buntes und interessantes Freizeitprogramm. Hier danke ich den vielen Ehrenamtlichen für die Gestaltung und Durchführung des Programmes. Musikveranstaltungen wie MarktPlatz-KlangPlatz waren für Musikliebhaber besondere Erlebnisse.

Für Kinder und Jugendliche hat die Schule begonnen. Den Schülern sowie den Lehrkräften wünsche ich für das neue Schuljahr alles Gute und viel Erfolg.
Die Planungen für das Schulzentrum werden zurzeit in einer Umsetzungsstudie durch das Land OÖ. geprüft.

Die Vorbereitungen für den Beginn der Arbeiten am Bellak-Haus sind soweit abgeschlossen, die Umgestaltung zu einem „Zentrum der Bildung, Kultur, Musik und Generationen“ kann starten. Für unsere Stadtkapelle wird die Schaffung neuer Räumlichkeiten geprüft.

Mit diesen Vorhaben werden bereits die ersten Maßnahmen des Kulturentwicklungsplanes umgesetzt. Für die Entwicklung und Erarbeitung des Kulturentwicklungsplanes bedanke ich mich bei allen Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchnern, die sich am Prozess aktiv beteiligt haben.

Für Ende 2019 ist die Fertigstellung des Riepl-Centers mit 13 Geschäftslokalen und 35 Wohnungen geplant. Anton Riepl lud kürzlich zu einer Baustellenbesichtigung ein. Für mich und meine Begleiter wurden die Dimensionen dieses Projektes, in dem übrigens die Stadtgemeinde 35 Parkplätze für die öffentliche Benützung gekauft hat, sehr eindrucksvoll vor Augen geführt.

Im September und Oktober wird Gallneukirchen zur öffentlichen Galerie. Josef Danninger zeigt unter dem Motto „Stadt = Gallerie“ in den Auslagen der Gallneukirchner Geschäftswelt im Stadtzentrum Fotos aus den letzten 100 Jahren.

Wie alljährlich ist bei den Gemeinden der Herbst die Zeit für die Budgetplanungen. Die politisch Verantwortlichen arbeiten in Zusammenarbeit mit der Verwaltung an einer ausgewogenen und bedarfsgerechten Planung der verfügbaren Finanzmittel. Einige Projekte und Vorhaben sind noch in der Warteschleife, zumal das Land Oberösterreich die notwendigen finanziellen Mittel noch nicht zugesagt hat.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner, freue ich mich auf einen schönen bunten Herbst.

Ihre
Gisela Gabauer

Bürgermeisterin für alle Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner

Gemeinsam für mehr Lebensqualität in Gallneukirchen

Ehrung der Schüler der Landesmusikschule anlässlich der Übertrittsprüfung

Schülerlotsen der NMS 2 – Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz

Besichtigung der Riepl-Baustelle unter fachlicher Führung

25-Jahr-Jubiläum Dance 2000 – alles Gute für die nächsten 25 Jahre

Verabschiedung von Dir. Klemens Plakolm in den wohlverdienten Ruhestand

Gratulation an Dr. Katharina Voigt zum 105. Geburtstag

Aktuelles aus der Stadtgemeinde

Brückenverbreiterung abgeschlossen

Nach beinahe dreimonatiger Bauzeit konnten die Arbeiten an der Gusenbrücke termingerecht abgeschlossen werden. Die Verbreiterung des flußabwärts liegenden Gehsteiges war erforderlich geworden, um ein sicheres Aus- und Einfahren in die künftige öffentliche Tiefgarage im Rieplcenter zu gewährleisten. Mit der Verbreiterung des Gehsteiges wird auch dem künftig deutlich höher als bisher zu erwartenden Fußgängerverkehr in diesem Bereich Rechnung getragen und das Queren der Gusen für Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwägen sicherer gemacht.

Die Verbreiterung der Fahrbahn auf der Gusenbrücke wurde im Vorfeld des Projektes auf Anregung der Stadtgemeinde geprüft. Eine Umsetzung wurde seitens der Landesstraßenverwaltung als nicht zielführend erachtet.
Die Kosten der Verbreiterung teilen sind das Land Oberösterreich, die Stadtgemeinde Gallneukirchen und die Riepl GmbH.

Rechtzeitig vor Schulbeginn konnte die Brücke in voller Breite wieder dem Verkehr freigegeben und sämtliche Einschränkungen und Umleitungen aufgehoben werden. Ein herzliches Dankeschön allen Anrainern für Ihre Geduld, die in dieser Zeit mit einem mehr an Verkehr leben mussten und ebenso einen herzlichen Dank den Verkehrsteilnehmern, die die notwendigen Umwege in Kauf genommen haben.

Bauarbeiten Gaisbacher Straße

Zeitgerecht konnte in der Gaisbacher Straße die Ausleitung des Regenwasserkanals vom Marktplatz und der Dienergasse in die Große Gusen fertiggestellt werden. Auch der Stauraumkanal für Regenwässer im Bereich zwischen B125 und Dienergasse wurde in den Sommerferien errichtet.

Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten wurde die Gaisbacher Straße wieder provisorisch asphaltiert und ein Gehweg (Gehstreifen) für Fußgänger entlang der Bäckerei Winkler und dem Gastgarten Riepl markiert. Dieser Gehstreifen wurde aus Sicherheitsgründen auf die andere Straßenseite verlegt, da entlang der Baustelle Riepl während der Bauzeit Fahrzeuge für Ladetätigkeiten halten und auch Baufahrzeuge von der Baustelle ein- und ausfahren.

Die endgültige Oberflächengestaltung der Gaisbacher Straße und Dienergasse wird erst nach Abschluss der Bauarbeiten bei der Riepl Baustelle erfolgen. Wir bedanken uns für die aufgebrachte Geduld während der Baustellenzeit und ersuchen weiterhin um gegenseitige Rücksichtnahme von Fußgänger, Rad- und Autofahrer im Baustellenbereich.

Automatische Türöffnung beim öffentlichen WC

Immer wieder wurde der Wunsch aus der Bevölkerung, eine automatische Türöffnung beim öffentlichen WC zu installieren, an die Stadtgemeinde Gallneukirchen herangetragen. Nun konnte dieser Wunsch umgesetzt werden. Nicht nur für Personen mit Einschränkungen ist es eine wesentliche Erleichterung, natürlich auch für Familien mit Kinderwägen ist die Benützung der öffentlichen WC-Anlage bequemer geworden.

Doch was genau wurde verändert? Die Tür des öffentlichen WC´s wurde mit einem elektrischen Antrieb und einem Radarbewegungsmelder ausgestattet. Dadurch ist ein sicherer und barrierefreier Zutritt zum öffentlichen WC über die seitliche Rampe möglich.
Die Anlage entspricht allen sicherheitstechnischen Anforderungen und ist mit einem Quetschschutz ausgestattet.

Bitte beachten Sie, dass die automatische Türöffnung so eingestellt wurde, dass der Zugang von außen rechts über die Rampenzufahrt erfolgen muss. Wird der Abgang über die Stiege zum öffentlichen WC benutzt, so ist die Tür nach wie vor mit der Hand zu öffnen. Beim Verlassen des WCs, erfolgt das Öffnen und Schließen der Tür automatisch.

Neues aus dem Stadtamt

In den letzten Monaten gab es wieder personelle Veränderungen beim Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen:

Mit 30. Juni 2018 ging Ing. Paul Katzlberger, zuletzt Facility Manager, in den wohlverdienten Ruhestand. Paul Katzlberger war ab 16. März 1987 als Leiter des Bauhofes und später der Abteilung Bautechnik am Stadtamt Gallneukirchen beschäftigt. Von 1995 bis 2013 übernahm er die Funktion des Amtsleiters der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Wir wünschen ihm das Beste für seinen neuen Lebensabschnitt.

Mit 31. Juli 2018 verabschiedete sich Frau Sandra Huemer von der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Frau Huemer war seit 01.01.2011 am Stadtamt Gallneukirchen, zuerst in der Amtsleitung und dann in der Abteilung Bildung, Jugend, Sport tätig. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensweg alles Gute.
Frau Petra Royer hat mit 01. August 2018 den Bereich Bildung, Jugend und Sport übernommen.

Mit 01. August 2018 ist Frau Anita Kaineder in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit gegangen. Frau Kaineder war seit 01.07.1979 bei der Stadtgemeinde Gallneukirchen in der Finanzverwaltung tätig. Wir wünschen ihr das Beste für den neuen Lebensabschnitt.
Frau Sonja Strobl hat mit 01. August 2018 die Tätigkeiten von Frau Kaineder in der Finanzverwaltung übernommen.

Das Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen wird seit 01. Juli 2018 von Herrn Lukas Gruber verstärkt. Herr Gruber hat eine Lehre als Verwaltungsassistent in der Gemeinde Wartberg ob der Aist abgeschlossen, anschließend den Zivildient geleistet und unterstützt jetzt die Finanzverwaltung. Wir heißen Lukas Gruber herzlich willkommen.

Seit 17. September 2018 verstärkt Roksana Somaruk das Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Frau Somaruk hat die kaufmännische Berufsausbildung in den Zweigen Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich abgeschlossen und unterstützt die Stadtgemeinde in der Abteilung Bautechnik und Umweltamt. Wir heißen Roksana Somaruk herzlich willkommen.

Ferialpraktikanten

Im abgelaufenen Sommer haben insgesamt neun Ferialpraktikanten die Gelegenheit bekommen, in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung erste berufliche Erfahrungen zu sammeln. Neben der klassischen Gemeindeverwaltung unterstützten uns die jungen Mitarbeiter tatkräftig im Bauhof, im Freibad und bei der Organisation der Veranstaltungen am Marktplatz. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung.

Rosa Schwarz unterstützte als Praktikantin den Bereich Veranstaltungsmanagement und Stadtmarketing

Wir werden natürlich auch im kommenden Jahr Ferialpraktikanten aufnehmen. Bewerbungen für ein Ferialpraktikum in der Stadtgemeinde Gallneukirchen im Sommer 2019 werden gerne schon jetzt entgegengenommen.

Im Juli: Jonas Kager (Bauhof), Jacqueline Lehner (Freibad), Michael Traxl (Stadtamt), Viktoria Lang (Stadtamt)

Im August: Niklas Straßl (Stadtamt), Jonas Atzlesberger (Bauhof), Christina Narzt (Freibad), Laura Leitner (Stadtamt)

Aus dem Gemeinderat

Finanzierungsplan Aufbahrungshalle

Die Gemeinden Gallneukirchen, Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf und Unterweitersdorf errichten in einem Kooperationsprojekt eine neue Verabschiedungshalle am Friedhofsareal. Der dafür erforderliche Finanzierungsplan wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Gesamtkosten in Höhe von € 885.000 werden einerseits durch Förderungen des Gemeinderessorts des Landes (€ 761.000) und andererseits durch die beteiligten Gemeinden aufgebracht. Der Anteil der Gemeinden orientiert sich an den jeweiligen Einwohnern im Sprengel der katholischen Pfarre Gallneukirchen und beträgt für die Stadtgemeinde Gallneukirchen € 43.204. Die Planungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren, der Gemeinderat hat bereits erste Aufträge vergeben. Mit dem Beginn der konkreten Bautätigkeiten ist noch im Herbst 2018 zu rechnen.

Machbarkeitsstudie Hallenbad

Um fundierte Grundlagen für die weiteren Entscheidungen zur Sanierung des Hallenbades zu erhalten, hat der Gemeinderat beschlossen, eine umfassende Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Neben der Prüfung der Standort-Rahmenbedingungen soll eine wirtschaftliche Machbarkeitsprüfung und ein Modellvorschlag zur interkommunalen Gestaltung der Investitions- und betrieblichen Abgangsfinanzierung erstellt werden. Auf Basis dieser Studie werden die weiteren Schritte in diesem Projekt definiert.

Sanierung Bellak Haus

Aufgrund der seit Jahresbeginn geltenden „Gemeindefinanzierung neu“ werden für die Sanierung des Bellak Hauses keine Mittel aus dem Gemeinderessort des Landes Oberösterreich zur Verfügung gestellt. Dadurch ergibt sich ein Förderausfall in Höhe von € 400.000 für dieses Vorhaben. Um dieses Projekt dennoch voranzutreiben, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, diesen Finanzierungsausfall zu übernehmen und die Sanierung trotz der geänderten Finanzierungslage umzusetzen.

Raumordnung

Der Gemeinderat hat für die künftige Entwicklung des Stadtkerns in Gallneukirchen Orientierungsrichtlinien für Bauvorhaben und die Bebauungsplanerstellung beschlossen. Damit soll eine einheitliche Beurteilung von Bau- und Planungsvorhaben im Bereich der Hauptstraße zwischen Gusenbrücke und der Kreuzung mit der Alberndorfer Straße gewährleistet werden. In diesen Orientierungsrichtlinien werden Vorgaben für Verkehrsflächen (Zu- und Ausfahrten; Stellplätze; Anliegerleistungen), Vorgaben zur Wahrung des Ortsbildes und zur Wahrung des Hochwasserschutzes sowie Vorgaben zur Schaffung der erforderlichen Grün-, Erholungs- und Freiflächen definiert.
Beschlossen wurde eine Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 im Bereich Veilchenweg. Dadurch wird die Errichtung einer Facharztpraxis ermöglicht. Ebenfalls wurde eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 im Bereich Liftweg beschlossen.

EDV-Erneuerung Neue Mittelschulen

Der Gemeinderat hat die Erneuerung der EDV-Infrastruktur in den beiden neuen Mittelschulen beschlossen. Insgesamt umfasst die Neubeschaffung einen gemeinsamen Server für beide Schulen sowie 81 Endgeräte und die erforderlichen Leistungen vorort. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt etwa € 77.000 zuzüglich der jährlichen Kosten für die erforderlichen Lizenzen in Höhe von ca. € 5.500. Mit der Erneuerung der EDV-Infrastruktur, die in den Schulferien durchgeführt worden ist, ist die Abhaltung eines zeitgemäßen EDV-Unterrichtes gewährleistet.

Resolution des Gemeinderates – Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen

Der Gemeinderat hat die Verabschiedung einer Resolution an die Bundesregierung mit dem Thema „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen“ beschlossen. Die Österreichische Bundesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Ausbildungssicherheit für Lehrlinge und der ausbildenden Unternehmen, welche ansonsten keine Lehrlinge hätten, eine Lösung nach Vorbild des deutschen 3+2 Modelles zu verwirklichen.

Einrichtung des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Infrastruktur und Bauangelegenheiten

Um eine effizientere Ausschussarbeit zu gewährleisten, wurden die bisher bestehenden Ausschüsse für Orts- u. Regionalentwicklung, örtliche Raumplanung und Verkehr sowie der Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten zu einem Ausschuss zusammengeführt.
Der neu gebildete Ausschuss für örtliche Raumplanung, Infrastruktur und Bauangelegenheiten wird von Ing. Eduard Becker als Obmann geleitet und soll auch dafür sorgen, dass Bürgeranliegen in diesem Bereich rascher und zielgerichteter erledigt werden können.

Nachbesetzung im Stadt- und Gemeinderat

Mit dem Verzicht von DI Peter Reitinger auf sein Gemeinderatsmandat ist auch sein Ausscheiden aus dem Stadtrat verbunden. An seiner Stelle folgte Ing. Eduard Becker als Stadtrat nach. Auf das freie Gemeinderatsmandat folgte Frau Petra Grabner.

Diverses

Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 28.06.2018 wurden Wilhem Roland und Josef Hölzl, die bei der Ehrungsfeier im Mai nicht anwesend sein konnten, mit der Ehrennadel für ihre besonderen Verdienste um die Stadtgemeinde Gallneukirchen ausgezeichnet.

Soziales Tarifmodell für Kindergarten und Krabbelstube

Der Gemeinderat hat als Ergänzung zur bestehenden Tarifordnung eine Gallneukirchner Familienförderung für einkommensschwache Familien einstimmig beschlossen. Damit werden soziale Härtefälle in Folge der Einführung eines Nachmittagstarifes für Kinder ab 30 Monaten in Krabbelstuben und Kindergärten vermieden.
Für Familien, deren Bruttoeinkommen so niedrig ist, dass die für die Ermittlung des Besuchstarifes herangezogene Berechnungsgrundlage (= Familienbruttoeinkommen abzüglich € 200 je weiterem unversorgtem Kind) unter € 1.400 liegt, wird der Mindestbeitrag laut Elternbeitragsverordnung (dzt. € 42 bei einem Nachmittagsbesuch von 4 oder 5 Tagen pro Woche) halbiert. Liegt die Berechnungsgrundlage unter € 1.200 entfällt der Nachmittagsbeitrag zur Gänze.
Mit dieser, ab September 2018 gewährten Familienförderung soll gewährleistet werden, dass kein Kind aus finanziellen Erwägungen vom Nachmittagsbesuch der Krabbelstube oder des Kindergartens abgemeldet werden muss.
Über die genaue Abwicklung der Gallneukirchner Familienförderung informieren die Kinderbetreuungseinrichtungen und die Mitarbeiter des Stadtamtes.

Peter Reitinger nimmt Abschied aus der Gemeindepolitik

Das langjährige Mitglied des Gemeinderates DI Peter Reitinger hat mit Ende Juni sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Er war als Obmann des Ausschusses für Orts- und Regionalentwicklung, Örtliche Raumplanung und Verkehr maßgeblich für die Entwicklung der Stadt Gallneukirchen verantwortlich und setzte sich bis zuletzt im Rahmen der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für zukunftsweisende Lösungen in unserer Gemeinde ein.
Bürgermeisterin Gisela Gabauer und die Fraktionsobmänner von SPÖ, Grünen und FPÖ haben sich beim scheidenden Stadtrat Peter Reitinger im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2018 für seinen Einsatz bedankt und sein langjähriges Engagement für die Stadtgemeinde gewürdigt.
Herr Reitinger nahm seinerseits mit einer kurzen Ansprache vom Gemeinderat Abschied und freute sich, dass für seine ehemaligen Ämter äußerst kompetente Nachfolger gewonnen werden konnten.
Wir wünschen Peter Reitinger alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Nadja Kletzmair ist neue Fraktionsobfrau der ÖVP

Nach dem Ausscheiden von Stadtrat Peter Reitinger aus dem Gemeinderat folgt Stadträtin Nadja Kletzmair als Fraktionsobfrau der ÖVP-Fraktion nach. Als stellvertretender Fraktionsobmann steht ihr VzBGM Helmut Hattmannsdorfer zur Seite.
Nadja Kletzmair freut sich über die neue Aufgabe der Fraktionsobfrau und möchte in dieser Funktion eine vermittelnde Rolle zwischen Bürgern, Politik und Gemeinde einnehmen. Bei allen unterschiedlichen Interessenslagen setzt sie auf einen respektvollen Umgang, Wertschätzung und gegenseitiges Verständnis aller Beteiligten. Wir wünschen Frau Kletzmair in ihrer neuen Funktion viel Erfolg.

Termine Gemeinderat 2018

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden zu folgenden Terminen jeweils um 19.30 Uhr im Sitzungssaal statt: **08.11. und 13.12.2018.**

Sommerbetreuung 2018

Sommerbetreuung Volksschulkinder

Ein gutes Betreuungsangebot in den Sommerferien für unsere Volksschulkinder und als Unterstützung für die Eltern, ist der Stadtgemeinde Gallneukirchen ein wichtiges Anliegen. Daher hat die Stadtgemeinde auch heuer wieder eine bedarfsorientierte Betreuung für Volksschulkinder in den Sommerferien angeboten. Die Sommerbetreuung fand in den ersten vier Ferienwochen und in der letzten Ferienwoche statt. Fast 40 Kindern wurde von unserem Nachmittagsbetreuungs-Personal ein vielfältiges und vor allem abwechslungsreiches Sommerprogramm geboten. Ob im Freibad oder Turnsaal – herumtoben stand an erster Stelle. Beim gemeinsamen Basteln, Kochen, Backen und Spielen konnten neue Freundschaften geschlossen werden. Auch viele Besuche bei den ortsansässigen Vereinen oder Geschäften standen auf dem Programm. Dafür möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken! Natürlich hatten, wie jedes Jahr, die Schulanfänger wieder die Möglichkeit die Kinder und Betreuerinnen in der Sommerbetreuung zu besuchen und so die Nachmittagsbetreuung schon mal kennenzulernen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem engagierten Nachmittagsbetreuungs-Team, welches das ganze Schuljahr über mehr als 120 Volksschulkinder in vier Gruppen bestens betreut. Das Team der Nachmittagsbetreuung ist im Rahmen der ganztägigen Schulform für die Freizeitbetreuung zuständig und ergänzt die schulischen Inhalte durch ein abwechslungsreiches Freizeitpädagogikangebot, bei dem die Wünsche und Bedürfnisse unserer Schüler im Mittelpunkt stehen.

Sommerbetreuung Kindergartenkinder

Wie bereits in den letzten Jahren fand auch heuer wieder der Sommerkindergarten in den Räumlichkeiten des Kindergarten St. Josef statt. Der bereits über Jahre erprobte Sommerkindergarten stellt eine wichtige Ergänzung zu unseren Regelkindergärten dar und wird von den Eltern sehr gut angenommen. Mit dem Sommerkindergarten steht unseren Familien die Möglichkeit einer individuellen Ferienplanung offen. Die Kinder wurden zwischen 23. Juli und 24. August vom professionellen Team des Oö. Hilfswerk bestens betreut. Spiel und Spaß für unsere Kleinen stand dabei im Vordergrund.

Wir bedanken uns herzlich bei der Pfarrcaritas, dass wir den Kindergarten St. Josef nutzen durften, beim Kindergarten-Team St. Josef für die gute Zusammenarbeit und beim OÖ. Hilfswerk für die perfekte Organisation und Durchführung.

Videoüberwachung als Vandalismusprävention

Leider ging in den letzten Jahren das Phänomen des Vandalismus im öffentlichen Raum auch an Gallneukirchen nicht vorüber. Die dadurch entstandenen Schäden vor allem durch zerstörte Einrichtungen, zerschlagene Glasscheiben und geleerte Feuerlöscher verursachen für die Stadtgemeinde hohe Kosten, die von der Allgemeinheit zu tragen sind. Die Verursacher dieser Vandalenakte können leider nur in den wenigsten Fällen eruiert und zur Rechenschaft gezogen werden. Daher hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, an zwei neuralgischen Punkten eine Videoüberwachung einzusetzen. Dies betrifft zum einen die öffentliche WC-Anlage beim Stadtamt und zum anderen den Eingangsbereich der Landesmusikschule und das Parkdeck. Bei der Anbringung der Videoüberwachung wurden selbstverständlich die geltenden Datenschutzgesetze eingehalten. Es ist der Stadtgemeinde bewusst, dass mit dem Einsatz einer Überwachungskamera im öffentlichen Raum ein sensibler Bereich berührt wird. Es wurde in der Vergangenheit auf vielfältige Weise versucht, an den betroffenen Orten Präsenz zu zeigen bzw. vorbeugend zu agieren, leider ohne ausreichenden Erfolg. Mit dem Einsatz der Videoüberwachung hoffen wir, dass die Vandalismusschäden der Vergangenheit angehören.

Großer Erfolg für das Ferienspiel

Das traditionelle Gallneukirchner Ferienspiel bescherte auch im abgelaufenen Sommer vielen Gallneukirchner Kindern Kurzweile und Spaß mit einem abwechslungsreichen Programm. Gemeinsam mit unseren Partnern, denen ein besonderer Dank für deren Engagement gilt, konnten insgesamt 33 unterschiedliche Aktionen, an denen 200 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben, angeboten werden.
In diesem Jahr wurde die Anmeldung zu den einzelnen Aktionen erstmals über ein Internetportal abgewickelt. Aus den Rückmeldungen der Eltern kann geschlossen werden, dass sich diese Form der Administration unseres Ferienspiels sehr gut bewährt hat. Es konnten beinahe alle Anmeldewünsche erfüllt werden und die langen Warteschlangen bei der Anmeldung gehören der Vergangenheit an.

Kinder-Kräuterwanderung
Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe führte eine Kinder-Kräuterwanderung zum Kräutergarten der Familie Huemer nach Veitsdorf durch. Die Kinder belegten ihre Butterbrote mit selbst geernteten Kräutern und spielten begeistert mit den Tieren am Bauernhof.

Wanderung mit Bgm. Gisela Gabauer
Einen lustigen Vormittag erlebten rund 20 Kinder bei der Wanderung mit Bürgermeisterin Gisela Gabauer. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten die Kinder durch das Mirellental zum Mirellenstüberl und verspeisten dort die vorbereitete Jause.

Piraten Ahoi!
Heuer wurde unsere Pfarrbibliothek zum Piratenschiff!
Zu entern gab es viele Piratenbücher und die große Schatzsuche mit richtiger Schatzkarte wurde ein voller Erfolg. Ahoi, bis zum nächsten Jahr.

Reviergang
Die Jägerschaft Gallneukirchen informierte über das Verhalten der heimischen Wildtiere bei einem Pirschgang durch das Revier. Danach folgten Jagdhundevorführungen von Hundeführern aus Alberndorf und Gallneukirchen. Anschließend wurde gemeinsam gegrillt.

Insektenhotel bauen
Der Siedlerverein Gallneukirchen bot beim Ferienspiel das Bauen eines Insektenhotels an. In vielen Stunden wurde unter der Leitung von Heinz Hörschläger die Materialen vorbereitet, sodass für jedes Kind ein Bausatz zur Verfügung stand.

Wir machen einen Spielfilm
11 Kinder gestalteten mit dem Team Buntes Fernsehen den Film „Vom Setzling zum fertigen Möbel“. Es wurden der Wald von Wolfgang Warschenhofer, das Sägewerk Nagler, die Dan Küchen sowie die Tischlerei Reichhart und Partner besichtigt.

Musikalische Sommerabende am Marktplatz

Schon traditionell wurde auch im Sommer 2018 der Marktplatz Gallneukirchen mehrmals als stimmungsvolle Veranstaltungslocation genutzt. Bereits im Juni lockte der **KreativPlatz-MarktPlatz** eine große Besucherschar auf den Marktplatz und erfreute diese mit unterschiedlichsten künstlerischen Darbietungen. Die **Lange Nacht der Musik** Ende Juni war zweifellos der Höhepunkt der sommerlichen Veranstaltungsreihe. In Kooperation mit der Landesmusikschule wurde das gesamte Gallneukirchner Zentrum einen Abend lang zum Erklingen gebracht und zu einer großen Bühne umfunktioniert. Auf acht verschiedenen Plätzen (Marktplatz; Gasthaus Landerl; Gasthaus Riepl; Café & Bistro Kowalski; Franziskus-Gwölb im katholischen Pfarrzentrum; Katholischer Pfarrgarten; Evangelische Kirche; Alte Nähstube) konnten sich die zahlreichen Besucher an den unterschiedlichsten musikalischen Ausprägungen erfreuen und bis in die Nacht hinein tanzen, swingen, mitschunkeln oder auch einfach nur zuhören und genießen.

Zweimal verwandelte sich der Marktplatz in einen stimmungsvollen Klangplatz. Der erste **KlangPlatz-MarktPlatz** wurde in Kooperation mit der Kulturinitiative Gallnsteine veranstaltet. Der enorme Zuschauerzuspruch war der Lohn für diese gelungene Zusammenarbeit. Auch beim zweiten Termin ließen sich die Besucher von einem der wenigen Regenschauer in diesem Sommer nicht abhalten und genossen die entspannte Atmosphäre am Marktplatz. Insgesamt sieben Bands aus der Region konnten ihr Können bei beiden Veranstaltungen vor einem begeisterten Publikum unter Beweis stellen. Der musikalische Bogen spannte sich dabei von Blasmusik über Funk und Boogie bis hin zu Rock'n Roll. Mit musikalischer Perfektion und Leidenschaft agierten die Bands und ließen den Funken auf die Besucher überspringen – so wurde der Marktplatz kurzzeitig sogar zur Tanzfläche umfunktioniert!

Den Abschluss machte – wie bereits im letzten Jahr – das **Sommerkino**, welches heuer erstmals planmäßig am Marktplatz stattfinden konnte. Zahlreiche Besucher genossen, trotz angekündigter Gewitter, an diesem lauen Sommerabend den kurzweiligen Film „Die Wunderübung".

Die zahlreichen Besucher bei unseren Veranstaltungen und die durchwegs positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung, sind Bestätigung und gleichzeitig Ansporn, unser Veranstaltungskonzept auch im kommenden Sommer weiter zu verfolgen.

Eintragungszeiten Volksbegehren

In Gallneukirchen können Eintragungen für die Volksbegehren „Frauenvolksbegehren", „Don't smoke", und „ORF ohne Zwangsgebühren" in der Zeit **von Montag, 01. Oktober bis Montag, 08. Oktober 2018** zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag	01. Oktober 2018, 07.00 – 20.00 Uhr	Freitag	05. Oktober 2018, 08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	02. Oktober 2018, 08.00 – 16.00 Uhr	Samstag	06. Oktober 2018, 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	03. Oktober 2018, 08.00 – 16.00 Uhr	Sonntag	07. Oktober 2018 geschlossen
Donnerstag	04. Oktober 2018, 08.00 – 20.00 Uhr	Montag	08. Oktober 2018, 07.00 – 16.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit das Volksbegehren mit der Handysignatur bequem von zu Hause aus zu unterzeichnen! (Informationen zur Handysignatur erhalten Sie von unseren Mitarbeitern im Bürgerservice.)
Sollten Sie bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben habe, ist eine neuerliche Eintragung nicht erforderlich bzw. nicht möglich. Ihre Stimme zählt bereits!

Nachrufe

Dr. Gerd Konwalinka

Dr. Gerd Konwalinka ist am 28. Juli 2018 nach kurzer schwerer Krankheit im 76. Lebensjahr verstorben. Dr. Konwalinka übernahm im Jahr 1973 die Praxis seines Vaters in Gallneukirchen und fungierte seit dieser Zeit als Gemeindearzt für Gallneukirchen und die benachbarten Gemeinden. Neben seiner Tätigkeit als weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzter Mediziner, war er medizinischer Leiter des Diakoniewerkes Gallneukirchen, Lehrer an der Ludwig-Schwarz-Schule und im SV Gallneukirchen, als Sektionsleiter maßgeblich am Aufbau der so erfolgreichen Schwimmsektion beteiligt. Im Jahr 2001 wurde Dr. Konwalinka in Anerkennung für seine Verdienste um Gallneukirchen mit der Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde gewürdigt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Johann Tschernuth

Johann Tschernuth wurde am 7. August 2018, völlig unerwartet, im 63. Lebensjahr aus dem Leben gerissen. Jahrelang unterstützte er den SV Gallneukirchen an vielen verantwortlichen Positionen als Leiter der unterschiedlichsten Sektionen, aber auch als Organisator – gemeinsam mit den Naturfreunden - des Kinderskikurses und des Skibasars. Bis zuletzt war er engagierter Lehrer und Direktor der Neuen Mittelschule in Altenberg. Herr Tschernuth war Träger der Ehrennadel von Gallneukirchen, welche ihm im Jahr 2004 für seine Verdienste um die Gemeinde verliehen wurde.
Die Stadtgemeinde Gallneukirchen und der SV Gallneukirchen danken für seine Verdienste.

Ernst Ortner

Ernst Ortner ist am Sonntag, 26. August 2018 nach kurzer, schwerer Krankheit, jedoch völlig unerwartet verstorben.

Herr Ortner war von 1967 bis 1979 Mitglied des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen drückt den Angehörigen aller Verstorbenen ihr aufrichtiges Beileid aus.

Zusteller für den Gemeindekalender gesucht!

Möchten Sie sich ein Taschengeld dazu verdienen? Haben Sie im November 2018 Zeit? Dann sind Sie genau der Richtige! Die Stadtgemeinde sucht Unterstützung bei der Auslieferung vom Gemeindekalender und sucht daher Zusteller, die im November 2018 den Gemeindekalender verteilen.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie uns ein Email an stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at.

Die neue Mittelschule 1 und 2 sowie die Polytechnische Schule Gallneukirchen unter einer Leitung

Mit 1. September wurde Frau Dipl. Päd. Margit Leitenbauer, bisher Direktorin der NMS1, zusätzlich mit der Leitung der NMS2 und des PTS Gallneukirchen betraut.

Direktor Klemens Plakolm musste aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurücklegen und Direktor Christian Tröls ist ab Herbst in seinem Heimatbezirk Rohrbach tätig. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen bedankt sich bei beiden Direktoren für die jahrelange erfolgreiche Führung der beiden Schulen.

Margit Leitenbauer ist seit sieben Jahren Direktorin der NMS 1 Gallneukirchen und leitet ihre Schule mit großem Engagement. Sie möchte in den nächsten Jahren gemeinsam mit den drei Lehrerteams, den attraktiven Schulstandort für die 10-15 Jährigen der Stadtgemeinde Gallneukirchen sowie der umliegenden Gemeinden Alberndorf, Engerwitzdorf, Unterweitersdorf und Teilen Katsdorfs erhalten und ausbauen. Ein großes Anliegen ist ihr auch die anstehende Sanierung des Schulzentrums Gallneukirchen. Dabei wird sie die Stadtgemeinde Gallneukirchen tatkräftig mit ihrer Erfahrung unterstützen.
Wir wünschen ihr und ihren drei Lehrerteams alles Gute für diese schöne, aber auch große Aufgabe.

Information zum Oö. Tourismusgesetz 2018

Mit 1.1.2019 müssen Eigentümer einer Wohnung in ganz Oberösterreich eine jährliche Pauschale entrichten, wenn die betreffende Wohnung länger als 26 Wochen von keiner Person als Hauptwohnsitz benützt wurde (Freizeitwohnungsabgabe). Die Höhe der Abgabe beträgt pro Jahr

- für Wohnungen bis zu 50 m² Nutzfläche das 36fache der Ortstaxe (= 72 Euro)
- für Wohnungen über 50 m² Nutzfläche das 54fache der Ortstaxe (= 108 Euro)

Abgabenpflichtig sind die Eigentümer von Wohnungen, wenn diese im Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) eingetragen sind und nicht als Hauptwohnsitz benützt werden. Die Ausnahmen von der Abgabepflicht wurden mit dem neuen Gesetz wesentlich eingeschränkt!

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ersucht daher alle Wohnungseigentümer in ihrem eigenen Interesse zu kontrollieren, ob die Wohneinheiten, die teilweise bereits vor vielen Jahren der Gemeinde bekannt gegeben wurden, noch den Tatsachen entsprechen. Für Fragen zum Oö. Tourismusgesetz stehen Ihnen die Mitarbeiter des Stadtamtes Gallneukirchen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Einladung Stellungspflichtige

Die Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Gallneukirchen lädt auch heuer wieder alle stellungspflichtigen Gallneukirchner des Geburtsjahrganges 2000, im Anschluss an die Stellung am **18. Dezember 2018** um 13.30 Uhr in das Restaurant „La Ruffa“ zum „Stellungsessen“ ein.

ANMELDUNG – Wir ersuchen um BEACHTUNG!
Seit 25. Mai 2018 ist es aus Datenschutzgründen nicht mehr zulässig, eine persönliche Einladung zum „Stellungsessen“ auszusenden. Daher ersuchen wir alle stellungspflichtigen Gallneukirchner um Anmeldung unter 07235/63155-112 bzw. per E-Mail an stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at

Anmeldeschluss: 12. Dezember 2018

Zivilschutzverband Österreich

Zivilschutz-Bädertour

Unter dem Motto “Badespaß – mit SICHERHEIT” veranstaltete der OÖ Zivilschutzverband seine heurige Bädertour. Wichtigstes Ziel dieser Tour war es, Kinder und Jugendliche, aber auch deren Eltern, über die Gefahren im und am Wasser zu informieren. Bei allem Spaß ist nämlich auch Vorsicht geboten. Durch Selbstüberschätzung und leichtsinniges Handeln verletzen sich österreichweit jährlich mehrere tausend Personen bei Aktivitäten rund ums Wasser so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Die Zivilschutz-Bädertour machte auch Halt in Gallneukirchen, es gab dabei nicht nur wertvolle Selbstschutztipps und Infomaterialien, es konnten bei einem Sicherheitsspiel auch tolle Wasserbälle gewonnen werden. Im Freibad Gallneukirchen war die Bädertour ein voller Erfolg.

Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 6. Oktober 2018

Am Samstag, dem 6. Oktober 2018 wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Gusensanierung ab Herbst 2018

Im Herbst 2018 beginnt die Sanierung des Flussbettes der Großen Gusen. Damit wird auch in Zukunft der ordnungsgemäße Ablauf des Gusenwassers sichergestellt, was angesichts der zu erwartenden Zunahme an Starkregenereignissen zusätzlich an Bedeutung gewinnt. Begonnen wird mit der Sanierung des Wehrs im Bereich Insel/Anderle-Steg und dem Entfernen von wassernahen Bäumen und Wurzelstöcken. In den nächsten Jahren werden im Zuge eines eigenen Projektes die Anlandungen im Flussbett abgetragen und der Durchfluss erhöht. Das gesamte Projekt wird voraussichtlich in mehreren Etappen verteilt über die kommenden Jahre umgesetzt werden.

Tipps zum Heckenschnitt

Bitte nützen Sie die schönen Tage im Herbst um die Sträucher, Hecken, Bäume, usw. auf Ihrer Liegenschaft, welche auf öffentliches Gut ragen, zurückzuschneiden. Der Lichtraum über Gehsteigen ist bis auf eine Höhe von 2,50 Meter frei zu halten, über Straßen 4,50 Meter.

Gallinger Advent

Der Gallinger Advent findet heuer von **14. – 16. Dezember statt.** Möchten Sie als Aussteller teilnehmen oder möchten Sie sich am Kultur- bzw. Kinderprogramm des Gallinger Advent 2018 beteiligen? Schauen Sie bitte auf die Homepage www.gallingeradvent.at und füllen Sie dort das Anmeldeformular aus.

Plastik im Alltag vermeiden!

Plastik ist aus unserem modernen Leben nicht mehr wegzudenken und kommt mittlerweile in beinahe allen Lebensbereichen so z.B. in Verpackungen, Autos, Reifen, Bekleidung, Flaschen, Rohrleitungen, Möbeln, Haushaltsgeräten und Spielwaren vor. Wenn aus Plastik jedoch Müll wird, verursacht Plastik riesige Probleme für Mensch und Natur, dessen negative Folgen sich bis dato gar nicht abschätzen lassen. Es ist daher Gebot der Stunde, Plastik zu vermeiden und, wenn möglich, umweltschonende Alternativen zu verwenden.

Hier finden Sie einige Tipps zur Vermeidung von Plastik:

- Lagern Sie Lebensmittel in Gläsern statt Plastikbehältern
- Entscheiden Sie sich für Mehrwegflaschen bei Getränken
- Trinken Sie klares Leitungswasser – das spart Geld und Abfall
- Tontöpfe sind besser als Plastiktöpfe, weil sie überschüssiges Wasser aufnehmen
- Gartenwerkzeuge gibt es nicht nur aus Plastik, sondern auch aus Metall und Holz
- Stofftaschen beim Einkauf mitnehmen und wiederverwenden
- Verzichten Sie auf Wegwerf-Becher – sie erzeugen unnötigen Abfall
- Spielzeuge für Kinder aus Holz sind nachhaltiger als Plastikprodukte und greifen sich gut an
- Verzichten Sie bei Geschenken auf aufwendige Kunststofffolien zur Verpackung

Ein völliger Verzicht auf Plastik ist heutzutage kaum möglich. Die richtige, ordnungsgemäße und vor allem ordentliche Trennung und Entsorgung von Plastik ist uns ein ebenso großes Anliegen wie die Vermeidung, da dadurch wichtige Rohstoffe wiederverwertet und die Restmüllberge verkleinert werden. Ideal ist eine sortenreine Abgabe des Plastikmülls im Altstoffzentrums, natürlich ist die Entsorgung des Plastikmülls auch bei den UmweltInseln möglich. Achten Sie darauf, dass Plastik, Papier und Metall ausnahmslos getrennt werden.
Sollten die Container bei den UmweltInseln voll sein, stellen Sie den Plastikmüll keinesfalls neben den Containern ab, da damit unangenehme Verunreinigungen verbunden sind und Schädlinge angelockt werden.

Bioabfall richtig trennen

Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Abfallvermeidung die Verwertung die beste Lösung. Biogene Abfälle gehören in die Biotonne und keinesfalls in die Restmülltonne.

Was gehört in die BIOTONNE?

- Obst- und Gemüseabfälle
- Gartenabfälle, Unkraut
- Speisereste, Eierschalen
- Kleintiermist, Haare, Federn
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- verdorbene Lebensmittel
- Kaffeefilter, Teebeutel

Abstellen der Mülltonnen

Da es in letzter Zeit immer wieder zu Problemen bei der Entleerung von Restmüll- und Biotonnen kommt, wird darauf hingewiesen, dass die Tonnen gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden müssen.

Die Mitarbeiter der Müllabfuhrfirma sind angewiesen, Privatgrund nicht zu betreten. Daher wird die Mülltonne nicht entleert, wenn sie vom öffentlichen Gut aus nicht erreichbar ist.

Gebühreninfo

Ab 1.1.2019 betragen die Gebühren für sperrige Abfälle 0,25 Euro pro kg (inkl. 10 % MwSt.).

Das war die Badesaison 2018

In der heurigen Saison haben zahlreiche Badegäste mit mehr als 40.000 Eintritten das Gallneukirchner Freibad genutzt und damit zu einer sehr guten Auslastung beigetragen. Der große Zuspruch in unsere Badeanlage ist Beweis für die Sinnhaftigkeit unserer Investitionen in eine moderne Technik, die den Badebetrieb für die kommenden Jahre sicherstellt. Es wurden die Pumpen, die komplette Elektrotechnik und die Automatisierung der Badewasseraufbereitung fertig gestellt. Jede Pumpe wird mit einem Frequenzumrichter gesteuert, somit können die Pumpen effizient genützt werden. Außerhalb der Öffnungszeiten wird die Anlage auf ECO Modus geschalten, das heißt, es wird zusätzlich Energie und Geld eingespart.
Neben den Investitionen in die Technik, wurden auch zusätzliche Bäume gepflanzt, um auch in Zukunft an den heißen Sommertagen ausreichend Schattenplätze anbieten zu können.

Das Team des Freibades bedankt sich bei allen Badegästen für ihren Besuch und freut sich schon jetzt, Sie im kommenden Jahr wieder in unserer schönen Freizeitanlage begrüßen zu dürfen.

Fundsachen am Stadtamt

Wir möchten alle Bürger darauf hinweisen, dass unzählige Fundsachen wie Fahrräder, Schlüssel, Schirme etc. täglich bei uns abgegeben und am Stadtamt aufbewahrt werden. Sie können die Fundsachen jederzeit während der Öffnungszeiten im Bürgerservice am Stadtamt abholen.

Öffnungszeiten Stadtamt:

Montag	07.00 – 12.00 und 16.30 – 18.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 und 16.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf **www.familienkarte.at** kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Das Formular liegt auch in der Schule und am Stadtamt auf.

LINZ AG

Die Heizsaison beginnt. Wie Sie jetzt Energie und Heizkosten sparen!

Ihre Lebensqualität ist unser Anliegen. Als regionaler Versorger beraten und betreuen wir Sie gerne. Nutzen Sie unsere Tipps und Tricks und leisten Sie damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

Wählen Sie die richtige Raumtemperatur.

Ihr Wohlbefinden zu Hause ist nicht zuletzt eine Frage der richtigen Raumtemperatur. Kontrollieren Sie daher regelmäßig, dass die empfohlenen Werte nicht überschritten werden. **Bedenken Sie**: Pro Grad weniger Raumtemperatur sparen Sie etwa sechs Prozent Energie und entlasten so Ihr Haushaltsbudget.

Empfehlung für richtiges Heizen:

- Kinderzimmer: 21° C
- Badezimmer: 24° C
- Wohnzimmer: 21° C
- Schlafzimmer: 18° C
- Küche: 18° C

Lassen Sie Ihre Heizkörper eingeschaltet.

Senken Sie die Raumtemperatur nicht um mehr als 2° C bis 3° C oder eine Einstellziffer, auch nicht nachts oder wenn Sie Ihre Wohnung für mehrere Stunden verlassen. Wenn die Heizkörper völlig abgeschaltet sind, braucht das Aufheizen der Räume mehr Energie als die konstante Temperierung. Bei Außentemperaturen unter -5° C ist es von Vorteil, wenn Sie keine Veränderungen an den Thermostatventilen vornehmen – die Außenwände kühlen sonst zu stark ab.

Heizen Sie gleichmäßig.

Je konstanter Sie die Raumtemperatur regeln, desto weniger Leistung muss für Ihre Wärmeversorgung bereitgestellt werden. Dadurch zahlen Sie weniger Heizkosten. Wenn der Heizkörper nur lauwarm oder kalt ist, funktioniert das Thermostatventil richtig – dann ist die eingestellte Raumtemperatur erreicht.

So lüften Sie richtig.

Während geheizt wird, sollten Sie die Fenster nur kurz öffnen: Fünf bis zehn Minuten reichen zum Stoßlüften. Stellen Sie die Thermostatventile dabei ganz niedrig ein, um keine unnötige Energie zu verbrauchen. Auch dauernd gekippte Fenster verursachen hohe Heizkosten.

Halten Sie die Heizkörper frei.

Heizflächen, die von Möbeln, Verkleidungen oder langen Vorhängen verdeckt sind, geben weniger Wärme an den Raum ab. Um die gewünschte Innentemperatur zu erreichen, muss die Wärmezufuhr erhöht werden. Das kostet Geld. Wichtig ist, dass der Thermostat und der Heizkostenverteiler frei bleiben. Je besser sie von der zirkulierenden Raumluft umströmt werden, desto exakter funktionieren sie auch. Verwenden Sie Ihre Heizkörper daher nicht als Wäschetrockner oder Ablage.

Noch mehr Tipps und Tricks zum verantwortungsvollen Umgang mit Energie finden Sie auf **www.linzag.at/energiesparen**

Oktober 2018

01	Mo	**Let's get talking – Englischkenntnisse auffrischen** mit Daphne Prandstätter, Spektrum		10 Uhr
02	Di	**Live-Konzert „Die Binos" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!		19 Uhr
03	Mi	**Buchpräsentation „Märchenhafte Kraftplätze"** von Nina Stögmüller, Bücherinsel, Diakoniewerk		19 Uhr
06	Sa	**Lange Nacht der Museen** Der Kramerladen und die Zeitschriftenwerbung der 50er & 60er Jahre Heimathaus, Heimatverein		20 Uhr
07	So	**Erntedank-Gottesdienst** Evang. Pfarrkirche, Evangelische Pfarre		9.30 Uhr
09	Di	**Lesung „12senkrecht" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!		19 Uhr
		Selbstwert steigern mit Marion Eckerstorfer, Spektrum		19.30 Uhr
11	Do	**Seidenfaden - Qigong** mit Michael Stingeder, Spektrum		18.15 & 20 Uhr
12	Fr	**Tipps zur Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen** mit Michael Stingeder, Spektrum		17.30 Uhr
13	Sa	**Flohmarkt in der Werkstätte Linzerberg** Werkstätte Linzerberg, Diakoniewerk		8-15 Uhr
14	So	**Gemeinsame Feier der Jubelpaare** Katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarre		10 Uhr
16	Di	**Live-Konzert „Chris Shermer" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!		19 Uhr

Oktober 2018

19	Fr	**Workshop „Piraten, Ahoi!"** Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen		8.30-11.30 Uhr
		Yoga für den Beckenboden mit Susanne Reisinger, Spektrum		16 Uhr
20	Sa	**Tag der älteren Generation** Gusenhalle, Stadtgemeinde Gallneukirchen		10 Uhr
21	So	**Kirtag** Marktplatz, Stadtgemeinde Gallneukirchen		6-13 Uhr
23	Di	**Live-Konzert „Wir sind Solo" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!		19 Uhr
24	Mi	**Essen mit Köpfchen - Brain Food** mit Petra Mayr, Spektrum		19.30 Uhr
30	Di	**Live-Konzert „BaTom" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!		19 Uhr
31	Mi	**Reformationsabend** Evangelische Pfarrkirche, Evangelische Pfarre		19 Uhr

Dezember 2018

01	Sa	**Besinnliche Texte und Musik mit Martin Sorge & Christian Kern** Evangelische Kirche, Evangelische Pfarre	19 Uhr
		Herbstkonzert der Stadtkapelle Gallneukirchen Gusenhalle Gallneukirchen, Stadtkapelle Gallneukirchen	19.30 Uhr
02	So	**Weihnachtsmarkt** Pfarrplatz, ÖVP Frauenbewegung	8 Uhr
04	Di	**Live-Konzert „Pixie Kupka & Freddy Atlantis" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!	19 Uhr
05	Mi	**Rotary Punschstand** Gastgarten GH Riepl, Rotary-Club Gallneukirchen	17 Uhr
		Krampus Auffahrt Marktplatz, ÖVP Gallneukirchen	18 Uhr
08	Sa	**Punschstand des Judovereins Gallneukirchen** Marktplatz, Judoverein Gallneukirchen	15-22 Uhr
11	Di	**Live-Konzert „Ragbeat" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!	19 Uhr
15-16 Sa-So		**Gallinger Advent** Pfarrplatz, Tourismusverband Gallneukirchen	tagsüber

Dezember 2018

16	So	**Jahresabschlussfeier** Gasthaus Riepl, Kameradschaftsbund Gallneukirchen	10.45 Uhr
		Christmas Carols Katholische Pfarrkirche, Chorgemeinschaft Gallneukirchen	17 Uhr
18	Di	**Live-Konzert „X-Mas Jam" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!	19 Uhr
21	Fr	**Adventsingen der Chorgemeinschaft** Evangelische Kirche, Chorgemeinschaft Gallneukirchen	19 Uhr
24	Mo	**Christmette mit Turmblasen** Katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarre	23 Uhr
25	Di	**Festgottesdienst** Katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarre	8 & 10 Uhr
27-28 Do-Fr		**Silvesterstand** Unimarkt Deisinger, ÖVP Frauenbewegung	9 Uhr
31	Mo	**Jahresschlussandacht** Katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarre	16 Uhr

Gallinger Advent am 15. & 16. Dezember

Galli kimmt z‘samm

Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Gallneukirchen

Okt. bis Dez. 2018

Regelmäßige Veranstaltungen

Bauernmarkt am Marktplatz
6., 20. Oktober, 3., 17. November, 1., 15., 22. Dezember 7.30-11 Uhr

Live-Konzert im Café & Bistro Kowalski, dienstags lt. Kalender
Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei! 19 Uhr

Yoga zum Wohlfühlen mit Gerda Lamplmair Diakonie Akademie,
Haus Bethanien, Anmeldung: www.diakonie-akademie.at bis 5.12.

Wandern mit den Naturfreunden Holzwiesen-Gallneukirchen
jeden Donnerstag, Parkplatz gegenüber Ärztezentrum 13 Uhr

Langsamlauf-Treff der Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen
jeden Montag & Donnerstag, Parkplatz Walter-Hanl-Platz 18.30 Uhr

Bewegungstraining 50+ jeden Freitag
Turnsaal Martin-Boos-Schule, Naturfreunde 15.15 & 16.30 Uhr

Nordic Walking für Senioren/-innen
Treffpunkt: Rathauseingang, PV Österreich, jeden Montag 9 Uhr

Tarockstammtisch, jeden 1. Dienstag im Monat, GH Landerl 18.30 Uhr

Literarisches Café am 18. Okt., 8. Nov., 6. Dez.
Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen 10-12 Uhr

Interkultureller Stammtisch am 10. Okt., 14. Nov., 12. Dez.
Schule für Sozialbetreuungsberufe, Verein GiG 19.30 Uhr

Vorträge & Workshops

Let‘s get talking – Englischkenntnisse auffrischen 1. Okt.
mit Daphne Prandstätter, Spektrum 10 Uhr

Buchpräsentation „Märchenhafte Kraftplätze“ 3. Okt.
von Nina Stögmüller, Bücherinsel, Diakoniewerk 19 Uhr

Lesung „12senkrecht“ im Café & Bistro Kowalski 9. Okt.
Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei! 19 Uhr

Selbstwert steigern 9. Okt.
mit Marion Eckerstorfer, Spektrum 19.30 Uhr

Seidenfaden - Qigong 11. Okt.
mit Michael Stingeder, Spektrum 18.15 & 20 Uhr

Tipps zur Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen 12. Okt.
mit Michael Stingeder, Spektrum 17.30 Uhr

Workshop „Piraten, Ahoi!“ 19. Okt.
Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen 8.30-11.30 Uhr

Yoga für den Beckenboden 19. Okt.
mit Susanne Reisinger, Spektrum 16 Uhr

Essen mit Köpfchen - Brain Food 24. Okt.
mit Petra Mayr, Spektrum 19.30 Uhr

Sicherheit im öffentlichen Raum 6. Nov.
mit BezInsp. Maria Deischinger, Spektrum 19.30 Uhr

Lesung „Wunder warten gleich ums Eck“ 9. Nov.
mit Barbara Pachl-Eberhart, Bücherinsel, Diakoniewerk 19 Uhr

Aus unseren Pfarren

Erntedank-Gottesdienst 7. Okt.
Evangelische Pfarrkirche, Evangelische Pfarre 9.30 Uhr

Gemeinsame Feier der Jubelpaare 14. Okt.
Katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarre 10 Uhr

Reformationsabend 31. Okt.
Evang. Pfarrkirche, Evangelische Pfarre 19 Uhr

Totengedenkandacht 1. Nov.
Evangelischer Friedhof, Evangelische Pfarre 9.30 Uhr

Friedhofsandacht 1. Nov.
Friedhof Gallneukirchen, Katholische Pfarre 14 Uhr

Gedenkgottesdienst mit Fackelzug zum Friedhof 2. Nov.
Katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarre 19 Uhr

Ökumenisches Männerkochen 17. Nov.
Pfarrzentrum St. Gallus, Evangelische Pfarre 11 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst für Erwachsene 18. Nov.
Katholische Pfarrkirche, Evangelische & Katholische Pfarre 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst für Kinder 18. Nov.
Evangelische Kirche, Evangelische & Katholische Pfarre 10 Uhr

Adventbesinnung der KAB und Pfarrsenioren 25. Nov.
Pfarrzentrum St. Gallus, KAB und Pfarrsenioren 15 Uhr

Besinnliche Texte & Musik mit Martin Sorge & Christian Kern 1. Dez.
Evangelische Kirche, Evangelische Pfarre 19 Uhr

Veranstaltungsreihe

Diakonie Akademie www.diakonie-akademie.at
im Rahmen „Plattform Zukunft“, Beginn 19.30 Uhr; Eintritt frei!
10. Okt.: Haus Bethanien: Bedroht der Islam den Westen?
mit Gerhard Schweizer
22. Nov.: Pfarrzentrum St. Gallus: Werte, die es wirklich wert sind
mit Prof.in DDr.in Katharina Ceming

Aktuelles

Lange Nacht der Museen Der Kramerladen und die Zeitschriftenwerbung der 50er & 60er Jahre, Heimathaus, Heimatverein	6. Okt. 20 Uhr
Flohmarkt in der Werkstätte Linzerberg Werkstätte Linzerberg, Diakoniewerk	13. Okt. 8-15 Uhr
Tag der älteren Generation Gusenhalle, Stadtgemeinde Gallneukirchen	20. Okt. 10 Uhr
Kirtag Marktplatz, Stadtgemeinde Gallneukirchen	21. Okt. 6-13 Uhr
Imkerball Gusenhalle Gallneukirchen, Imkerverein Gallneukirchen	3. Nov. 20 Uhr
Totengedenken Treffpunkt GH Riepl, Kameradschaftsbund Gallneukirchen	4. Nov. 7.45 Uhr
Heimatabend Pfarrzentrum St. Gallus, Heimatverein Gallneukirchen	9. Nov. 20 Uhr
Rasse-Kleintierschau mit Vereinsmeisterschaft Dachdeckerei Fa. Hawel, Rassezuchtverein E1 Reg. Gusental	17.-18. Nov. ganztägig
Ball der Kameradschaft Gusenhalle Gallneukirchen, Kameradschaftsbund	24. Nov. 20 Uhr
Weihnachtsmarkt Pfarrplatz, ÖVP Frauenbewegung	2. Dez. 8 Uhr
Rotary Punschstand Gastgarten GH Riepl, Rotary-Club Gallneukirchen	5. Dez. 17 Uhr
Krampus Auffahrt Marktplatz, ÖVP Gallneukirchen	5. Dez. 18 Uhr
Punschstand des Judovereins Gallneukirchen Marktplatz, Judoverein Gallneukirchen	8. Dez. 15-22 Uhr
Gallinger Advent Pfarrplatz, Tourismusverband Gallneukirchen	15.-16. Dez. tagsüber
Jahresabschlussfeier Gasthaus Riepl, Kameradschaftsbund Gallneukirchen	16. Dez. 10.45 Uhr
Silvesterstand Unimarkt Deisinger, ÖVP Frauenbewegung	27.-28. Dez. 9 Uhr

Lesung „Wunder warten gleich ums Eck“ mit Barbara Pachl-Eberhart, Bücherinsel, Diakoniewerk	9. Nov. 19 Uhr
Gewaltfreie Kommunikation mit Ingrid Holzweber, Spektrum	13. Nov. 19.30 Uhr
Chakren tönen mit Andrea Undesser, Spektrum	14. Nov. 19.30 Uhr
Intervall - Fasten mit Petra Mayr, Spektrum	20. Nov. 19 Uhr
Aufatmen in Stille - Meditation mit Andrea Undesser, Spektrum	21. Nov. 19.30 Uhr
Spielenachmittag Pfarrzentrum St. Gallus, Öffent. Bibliothek d. Pfarre	25. Nov. 14-17 Uhr
Herzensbildung bei Kindern Elternschule mit Lucia Queteschiner, Spektrum	27. Nov. 19.30 Uhr

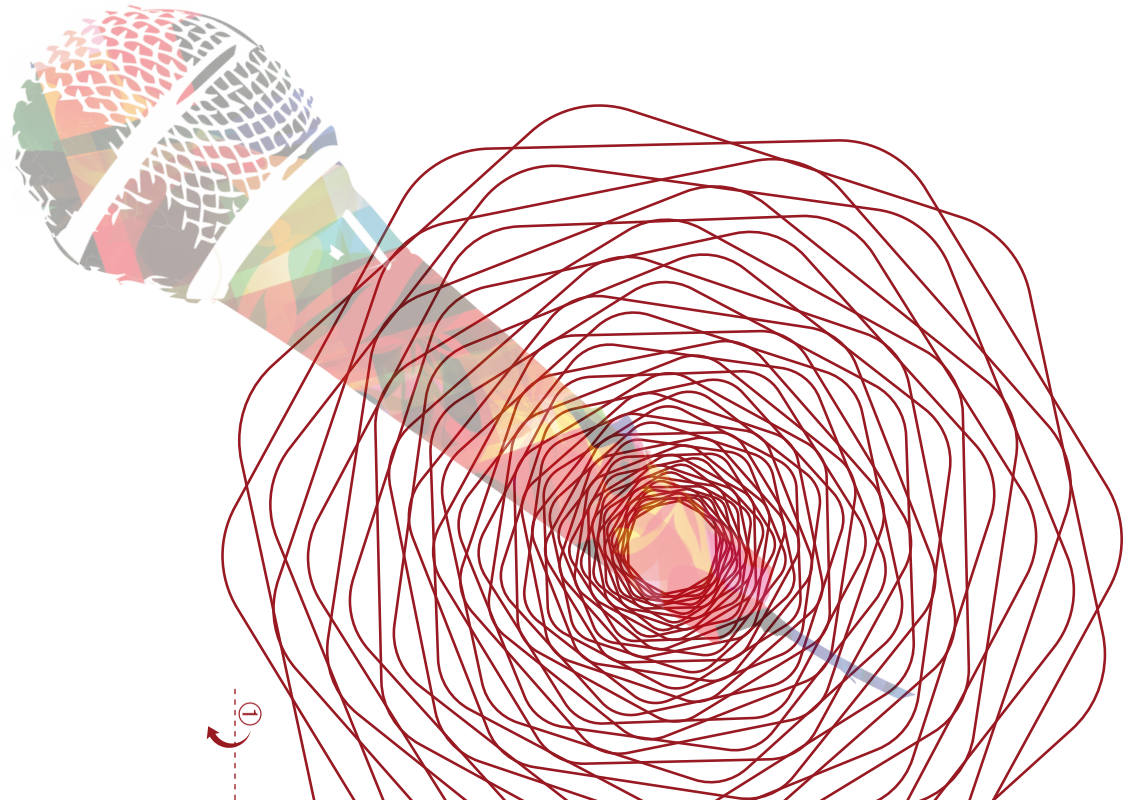
Sportliches Gallneukirchen

15. Int. GALLIA Schlumpfturnier Sporthalle LMS, SVG Sektion Judo	10. Nov. 10 Uhr
Naturfreunde Mitgliederversammlung 2018 Gasthaus Landerl, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneuk.	16. Nov. 19.30 Uhr

Besinnliche Texte & Musik mit Martin Sorge & Christian Kern Evangelische Kirche, Evangelische Pfarre	1. Dez. 19 Uhr
Christmette mit Turmblasen Katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarre	24. Dez. 23 Uhr
Festgottesdienst Katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarre	25. Dez. 8 & 10 Uhr
Jahresschlussandacht Katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarre	31. Dez. 16 Uhr

Musikalisches Gallneukirchen

Chorkonzert – „Und die Chöre singen für dich“ Festsaal Landesmusikschule, Jugendchor, Ensemble HeartBeatz, Spring Singers, Kirchenchor	11. Nov. 11 & 19 Uhr
Sinfonisches Orchester – KONZERT Gusenhalle Gallneukirchen, DÖVBW Klaus Harrer-Watzinger	17. Nov. 20 Uhr
Herbstkonzert der Stadtkapelle Gallneukirchen Gusenhalle Gallneukirchen, Stadtkapelle Gallneukirchen	1. Dez. 19.30 Uhr
Christmas Carols Katholische Pfarrkirche, Chorgemeinschaft Gallneukirchen	16. Dez. 17 Uhr
Adventsingen der Chorgemeinschaft Evangelische Kirche, Chorgemeinschaft Gallneukirchen	21. Dez. 19 Uhr



Gall kimmt z'samm

10-12|2018

Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Gallneukirchen

Stadtgemeinde Gallneukirchen

November 2018

01	Do	**Allerheiligen Totengedenkandacht** Evangelischer Friedhof, Evangelische Pfarre	9.30 Uhr
		Allerheiligen Friedhofsandacht Friedhof Gallneukirchen, Katholische Pfarre	14 Uhr
02	Fr	**Gedenkgottesdienst mit Fackelzug zum Friedhof** Katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarre	19 Uhr
03	Sa	**Imkerball** Gusenhalle Gallneukirchen, Imkerverein Gallneukirchen	20 Uhr
04	So	**Totengedenken,** Zusammenkunft Gasthaus Riepl Kameradschaftsbund Gallneukirchen	7.45 Uhr
06	Di	**Live-Konzert „Bungee" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!	19 Uhr
		Sicherheit im öffentlichen Raum mit BezInsp. Maria Deischinger, Spektrum	19.30 Uhr
09	Fr	**Lesung „Wunder warten gleich ums Eck"** mit Barbara Pachl-Eberhart, Bücherinsel, Diakoniewerk	19 Uhr
		Heimatabend Pfarrzentrum St. Gallus, Heimatverein Gallneukirchen	20 Uhr
10	Sa	**15. Int. GALLIA Schlumpfturnier** Sporthalle LMS, SVG Sektion Judo	10 Uhr
11	So	**Chorkonzert – „Und die Chöre singen für dich"** Festsaal Landesmusikschule, Jugendchor, Ensemble HeartBeatz, Spring Singers, Kirchenchor	11 & 19 Uhr
13	Di	**Live-Konzert „Narishe Tantz" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!	19 Uhr
		Gewaltfreie Kommunikation mit Ingrid Holzweber, Spektrum	19.30 Uhr
14	Mi	**Chakren tönen** mit Andrea Undesser, Spektrum	19.30 Uhr

November 2018

16	Fr	**Naturfreunde Mitgliederversammlung 2018 mit Jahresrückblick** Gasthaus Landerl, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneuk.	19.30 Uhr
17-18 Sa-So		**Rasse-Kleintierschau mit Vereinsmeisterschaft** Dachdeckerei Fa. Hawel Rassezuchtverein E1 Reg. Gusental	Sa 9-16 Uhr So 9-15 Uhr
17	Sa	**Ökumenisches Männerkochen** Pfarrzentrum St. Gallus, Evangelische Pfarre	11 Uhr
		Sinfonisches Orchester – KONZERT Gusenhalle Gallneukirchen, DÖVBW Klaus Harrer-Watzinger	20 Uhr
18	So	**Ökumenischer Gottesdienst für Erwachsene** Katholische Pfarrkirche, Evangelische & Katholische Pfarre	10 Uhr
		Ökumenischer Gottesdienst für Kinder Evangelische Kirche, Evangelische & Katholische Pfarre	10 Uhr
20	Di	**Live-Konzert „Gallnblosn vs. Borgblasbande"** Eintritt frei! **im Café & Bistro KOWALSKI**, Diakoniewerk Gallneukirchen	19 Uhr
		Intervall - Fasten mit Petra Mayr, Spektrum	19 Uhr
21	Mi	**Aufatmen in Stille - Meditation** mit Andrea Undesser, Spektrum	19.30 Uhr
24	Sa	**Ball der Kameradschaft** Gusenhalle Gallneukirchen, Kameradschaftsbund	20 Uhr
25	So	**Spielenachmittag** Pfarrzentrum St. Gallus, Öffent. Bibliothek d. Pfarre	14-17 Uhr
27	Di	**Live-Konzert „Karin Kocher-Krenmayr" im Café & Bistro KOWALSKI** Diakoniewerk Gallneukirchen, Eintritt frei!	19 Uhr
		Herzensbildung bei Kindern Elternschule mit Lucia Queteschiner, Spektrum	19.30 Uhr
25	So	**Adventbesinnung der KAB und Pfarrsenioren** Pfarrzentrum St. Gallus, KAB und Pfarrsenioren	15 Uhr

Veranstaltungsreihe

Diakonie Akademie **www.diakonie-akademie.at**

im Rahmen „Plattform Zukunft", Beginn 19.30 Uhr; Eintritt frei!
10. Okt.: Haus Bethanien: Bedroht der Islam den Westen? mit Gerhard Schweizer
22. Nov.: Pfarrzentrum St. Gallus: Werte, die es wirklich wert sind
mit Prof.in DDr.in Katharina Ceming

Regelmäßige Veranstaltungen

Bauernmarkt, samstags am Marktplatz — 7.30-11 Uhr
6., 20. Okt., 3., 17. Nov., 1., 15., 22. Dez.

Yoga zum Wohlfühlen mit Gerda Lampimair — **19.09. bis 05.12.**
Diakonie Akademie, Haus Bethanien; Anmeldung: www.diakonie-akademie.at

Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen
Wandern, Bewegung und Geselligkeit, Do: Parkplatz gegü Ärztezentrum — 13 Uhr
Langsamlauf-Treff, Mo und Do: Parkplatz Walter-Hanl-Platz — 18.30 Uhr
Aktuelles Programm: www.naturfreunde-holzwiesen-gallneukirchen.at/

Verein Spektrum weitere Veranstaltungen siehe www.spektrum-gallneukirchen.at

Tarockstammtisch, jeden ersten Dienstag im Monat, GH Landerl — 18.30 Uhr

Literarisches Café am 18. Okt., 8. Nov., 6. Dez. — 10-12 Uhr
Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen

Interkultureller Stammtisch am 10. Okt., 14. Nov., 12. Dez. — 19.30 Uhr
Schule für Sozialbetreuungsberufe, Verein GiG

Nordic Walking für Senioren/-innen jeden Montag — 9 Uhr
Treffpunkt: Rathauseingang, PV Österreich

Bewegungstraining 50+ jeden Fr Turnsaal M.-Boos-Schule — 15.15 & 16.30 Uhr

Nähere Informationen sowie kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Webseite: www.gallneukirchen.at

Parkraumbewirtschaftung

Eine konsequente Parkraumbewirtschaftung im Zentrumsbereich stellt angesichts der beschränkten Flächen die einzige sinnvolle Möglichkeit dar, ausreichend Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Die Verordnung von Kurzparkzonen sichert den erforderlichen Parkraum, die Einhaltung der Kurzparkzonenregelung ist zu überwachen. Die Benützung der Kurzparkzonen in der Stadtgemeinde Gallneukirchen wird im Gegensatz zu vielen vergleichbaren Gemeinden, von Linz ganz zu schweigen, unentgeltlich angeboten, es ist lediglich die Parkuhr zu stellen.

Die Einhaltung der Parkzeiten wird in Gallneukirchen durch Mitarbeiter der Firma Securop kontrolliert. Sie überwachen im Auftrag der Stadtgemeinde nicht nur die Einhaltung der vorgeschriebenen Parkzeiten, sondern überwachen generell den ruhenden Verkehr und sind ermächtigt, Parkstrafen in der Höhe von € 30 bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung einzuheben.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf § 25 StVO hin, wonach bereits beim Abstellen eines mehrspurigen Fahrzeuges in einer Kurzparkzone die Ankunftszeit mittels geeigneter Hilfsmittel anzuzeigen ist. Bringen Sie daher auch bei kurzen Erledigungen in jedem Fall die Parkuhr an. Eine Regelung analog zu Linz, wo aufgrund der Gebührenpflicht die ersten 10 Minuten frei sind, gibt es in Gallneukirchen, wo das Parken kostenlos ist, nicht.

Im Sinne eines guten Miteinanders beachten Sie bitte folgendes:
In Gallneukirchner Kurzparkzonen ist das Parken kostenlos – die Parkuhr muss jedoch sofort beim Abstellen des Fahrzeuges sichtbar angebracht werden.

Hundehaltung in Gallneukirchen

Unsere „vierbeinigen Freunde“ haben es in Gallneukirchen nicht immer leicht. Zum Schutz der Mitmenschen und zum Schutz des Hundes selbst ist es besonders in unserem dicht verbauten Siedlungsraum für ein konfliktfreies Miteinander von Mensch und Hund notwendig, die wichtigsten geltenden Bestimmungen des Oö. Hundehaltegesetzes zu kennen und für deren Einhaltung Sorge zu tragen:

LEINEN- UND/ODER MAULKORBPFLICHT

Im Ortsgebiet von Gallneukirchen besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht. In Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Gaststätten, dem Freibad und bei Veranstaltungen besteht Leinen- UND Maulkorbpflicht.

GASSI GEHEN

Wer einen Hund Gassi führt, muss die Exkremente seines Hundes, die dieser hinterlässt, unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß entsorgen.
Zur Unterstützung dieser Pflicht bietet die Stadtgemeinde Gallneukirchen Hundesackerl an, die bei verschiedenen Sackerlautomaten kostenlos entnommen werden können. Natürlich sind die benutzten Hundesackerl anschließend in einem Mistkübel zu entsorgen.

VERLÄSSLICHKEIT des Hundeführers

Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet oder über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, bzw. der Hund an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.
Der Hundehalter darf den Hund nur durch dritte Personen beaufsichtigen oder führen lassen, die psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, diesen Verpflichtungen nachzukommen. Bitte beachten Sie dieses Erfordernis, wenn Sie ihren Hund einmal Kindern oder anderen Personen zur Aufsicht und zum „Gassi gehen“ anvertrauen.

Aktuelles aus dem Ausschuss für Kultur- und Integrationsangelegenheiten

Obmann: Vizebürgermeister Mag. Josef Wall-Strasser

Kulturentwicklungsplan

Am 18. September war es so weit: Die Stadtgemeinde präsentierte in der Landesmusikschule den Kulturentwicklungsplan.
Im April 2017 erfolgte nach Vorarbeiten im Ausschuss für Kultur- und Integrationsangelegenheiten der Grundsatzbeschluss im Gemeinderat zur Erstellung eines Kulturentwicklungsplans. Seither wurde viel gearbeitet. Begeistert war ich von der engagierten Beteiligung der Mitglieder des Steuerungskreises und von unserer kompetenten Beratergruppe LiQuA. Als großen Erfolg unserer Initiative werte ich auch, dass wir die LEADER-Region Sterngartl-Gusental von der Wichtigkeit der Förderungswürdigkeit unseres Vorhabens überzeugen konnten und bedanke mich dafür bei den Verantwortlichen. Damit will ich betonen, dass wir diesen Plan auch als einen wichtigen Startschuss für eine gemeindeübergreifende regionale Kulturarbeit sehen.
Ich bin stolz auf den gesamten Prozess, der uns in den vergangenen Monaten gelungen ist, und dessen Endprodukt nun vorliegt und wir der breiten Öffentlichkeit präsentieren konnten.
Umrahmt von Musik, Ausstellungen und Präsentationen von Gallneukirchner Künstlern wurden die wichtigsten Inhalte und Maßnahmen aus den sechs Kapiteln des Planes vorgestellt: Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur in Gallneukirchen, Kulturelle Infrastruktur und Aktivitäten, Nutzung des öffentlichen Raums, kulturelle Bildung und Teilhabe; Kultur, Wirtschaft und Tourismus.
Wir haben uns viel vorgenommen. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich und geben sie uns Rückmeldungen zum Kulturentwicklungsplan. Mein Leitspruch als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur- und Integrationsangelegenheiten war von Beginn an: Gallneukirchen hat Potential. Und darin werde ich jeden Tag mehr und mehr bestärkt. In Gallneukirchen leben so viele Talente, und diese ziehen Kunst- und Kulturschaffende an. Unsere Aufgabe als politische Vertreter der Stadtgemeinde und der Region sehe ich es, diesen engagierten Menschen Raum zu geben und gute Rahmenbedingungen zu verschaffen. Wenn uns dies in einem hohen Ausmaß gelingt, blicke ich auf eine gute Zukunft.
Der Kulturentwicklungsplan ist unter **www.gallneukirchen.at** als PDF zum Download verfügbar.

Lehre für Asylwerber in Mangelberufen

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juni hat der Gemeinderat auf Antrag des Ausschusses für Kultur- und Integrationsangelegenheiten die Resolution an die österreichische Bundesregierung „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen“ beschlossen. Dabei geht es um die Problematik, dass derzeit hunderte Asylwerbende einen Lehrplatz gefunden haben, aber die negativen Asylentscheidungen auch für diese Lehrlinge zunehmen. Es ist zu ersten Abschiebungen gekommen – direkt vom Lehrplatz weg. Dies sorgt für massive Verunsicherung bei den betroffenen Lehrlingen und den Betrieben.

Von der Bundesregierung wird daher die Aussetzung der Abschiebungen von Menschen in Lehre und Ausbildung gefordert, denn eine der größten Chancen für die Integration ist die Eingliederung von geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt. Hunderte Unternehmer und Prominente haben sich dieser Forderung bereits angeschlossen. Gefordert wird ein „3+2-Modell“ (wie in Deutschland), welches garantiert, dass es während der zumeist 3-jährigen Ausbildungszeit und der ersten beiden Arbeitsjahre aufgrund einer Duldung zu keiner Abschiebung kommt.

Mehr dazu auch unter **www.ausbildung-statt-abschiebung.at**

Aktuelles aus dem Ausschuss für örtliche Umweltfragen

Obmann: Bernhard Berger

Der heurige Sommer hat es nur allzu deutlich gezeigt: Der von Menschen verursachte Klimawandel ist voll im Gange und alle sind aufgefordert, etwas dagegen zu tun. In diesem Sinne laden wir Sie ein, die Natur-, Umwelt- und Klimaschutz- bzw. Klimawandelanpassungsprojekte der Stadtgemeinde Gallneukirchen zu unterstützen!

Pflanzaktion im Rahmen des Projektes FREUNDE DER ERDE

Bäume sind nicht nur ein kraftvolles Gestaltungselement – sie sind auch wichtige Sauerstoffproduzenten, sehr effektive Luftfilter und tragen erheblich zu einem besseren Mikroklima bei. Wie eine neue Studie zeigt, lassen sich durch das „Begrünen" von Städten die Folgen des Klimawandels in diesen Städten deutlich abmildern. Grund genug, die FREUNDE DER ERDE-Pflanzaktion des Jahres 2017 auch heuer fortzusetzen. So wurden vor kurzem im Freibad Gallneukirchen drei bienenfreundliche Bäume gepflanzt und für den Spätherbst wird die Pflanzung einer Baumreihe „Am Damm" überlegt. Wenn Sie diese Pflanzaktion unterstützen wollen, melden Sie sich bitte beim Projektleiter Bernhard Berger unter 0664/4120413.

Gallneukirchen blüht auf für Bienen!

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ist am 22. Juni 2018 beim Bienenfest des OÖ Imkereizentrums als eine der ersten 12 „Bienenfreundlichen Gemeinden" von Landesrat Rudi Anschober ausgezeichnet worden. Bienenfreundliche Gemeinden verzichten auf Pestizide auf öffentlichen Grünflächen, gestalten diese bienenfreundlich und laden die Bevölkerung ein, auch ihre Hausgärten in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln.

Hier ein paar Tipps, wie Sie bienenfreundlich durch den Herbst kommen:

- Nach der Lindenblüte beginnt für alle Bienen eine blüharme Zeit und es zählt jede Blüte im Garten: Pflanzen wie Borretsch, Oregano, Lavendel, Malven, Minzen oder Sonnenblumen werden zu einem echten Hotspot für fliegende Insekten. Nach dem wilden Wein folgen im September mit der Blüte von Efeu und des nicht-heimischen Strauchs „7-Söhne-des-Himmels" die letzten großen „Tankstellen".
- So verlockend ein „aufgeräumter" Garten auch im Herbst sein mag - ungemähte Teilgebiete, kleine Kieshaufen und stehen gelassene Stängel sind ideale Winterschlafplätze für die nächste Wildbienengeneration.
- Insektenhotels bitte draußen stehen lassen! Da in ihnen wahrscheinlich junge Wildbienen überwintern, wäre ein Ortswechsel – insbesondere nach Innen – lebensbedrohlich für sie.
- Der Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt, um Sträucher für die nächste Blühsaison zu pflanzen und das eine oder andere Bienenbuffet vorzubereiten. Wer bei Obstbäumen, Beeren und Wildblumen auf regionale Bio-Qualität und vielfältiges Blütenangebot achtet, bietet auch Bienen und vielen anderen Insekten reichlich Nahrung. Besonders anziehend für (Wild)Bienen und Hummeln sind neben Him- und Brombeeren auch Kornelkirsche sowie Sand- und Weißdorn.
- Da alle Bienen im zeitigen Frühjahr dringend Nektar und Pollen für sich und ihre Brut brauchen, sind Frühblüher wie Weiden, Schneeglöckchen oder Krokusse besonders willkommen.

Tipp!

Ob zum Süßen für Tees, einfach auf dem Brot oder als Lebkuchenzutat: Honig ist das ganze Jahr über beliebt, besonders aber in der kalten Jahreszeit.

Wer auf regionalen Qualitätshonig setzt, unterstützt die Imkerei vor Ort, schmeckt die Blüten der Region und vermeidet obendrein „gepanschten Honig" aus Übersee.

Vielleicht mal mit dem Rad? (Teil 2)

Nach wie vor ist unser Mobilitätsverhalten der größte Treiber beim Gesamtenergieverbrauch und durch den hohen Anteil an fossilen Treibstoffen ein echtes Problem beim Treibhausgasausstoß und der Feinstaubbelastung. Auch der Lärm ist ein nicht zu unterschätzendes Thema. Selbst beim täglichen Einkauf wird die Ökobilanz des besten und regionalsten Bioproduktes deutlich verschlechtert, wenn das Auto das Transportmittel erster Wahl ist.
Nehmen Sie die Europäische Mobilitätswoche zum Anlass und lassen Sie Ihre Alltagswoche vor dem geistigen Auge durchlaufen.

Mit Sicherheit gibt es genügend Gelegenheiten das Auto durch das Fahrrad zu ersetzen:

- Der Weg zur Arbeit: Haben Sie schon an die Kombination von Öffi und Fahrrad gedacht?
- Der Weg zur Schule: Warum nicht mit Freunden gemeinsam in die Schule radeln?
- Der Einkauf: Mit dem Rad ins örtliche Geschäft und unterwegs ergibt sich schon ein Ge spräch mit dem Nachbarn!
- Vereinstreffen, Sitzungen, Trainings: Es muss ja nicht immer das Fahrrad sein, aber immer öfter ...

Werden Sie Mobilitätspate und machen Sie Ihr (Enkel)Kind e-mobil!

Durch ein spezielles Jugend-Förderprogramm können Jung-Führerscheinbesitzer (bis max. 25 Jahre) den MühlFerdl ein Jahr lang um 99,-- nutzen!
Mit dieser vollwertigen Mitgliedschaft kann die ganze Familie fahren und es enthält ebenfalls 52 Gratisstunden wie bei der normalen Mühl-Ferdl-Mitgliedschaft. Eltern und Großeltern können damit ihr Kind bzw. Enkel sehr günstig auf den bevorstehenden Wandel im Mobilitätsbereich vorbereiten.

Kontakt und Vereinbarung von unverbindlichen Probefahrten:
Energie Bezirk Freistadt, office@energiebezirk.at, T: 07941/21222.

Repair-Cafe: Bewusst konsumieren und reparieren statt wegwerfen!

Laut Experten stammen ganze 41 Prozent der persönlich verursachten CO2-Emissionen aus dem Kauf von verschiedensten Produkten, die sich jenseits von denen befinden, die sonst im Rampenlicht stehen – wie Heizung, Mobilität, Strom und Lebensmittel.
Durch bewussten Einkauf können Unmengen an Treibhausgasemissionen eingespart werden, aber auch durch das Reparieren von kaputten Dingen kann deren Lebensdauer verlängert und das Klima geschützt werden! Deshalb laden wir Sie ein, mit Ihren defekten Geräten und Gegenständen ins Repair Café Gallneukirchen zu kommen – gemeinsam versuchen wir, diese zu reparieren. Werkzeug wird soweit wie möglich bereitgestellt – ebenso Kaffee und Kuchen!
Termine: Do, 4. Oktober und Do, 6. Dezember 2018, jeweils 16.00 – 19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus.

Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit

Wie immer ist viel los mit dem GWA-Projekt, wobei es leider auch hin und wieder Ärgerlichkeiten gibt. In letzter Zeit fiel auf, dass es an bestimmten Plätzen etwas lauter war als gewünscht, und viele Jugendliche wussten in Folge nicht mehr, wohin. Das haben wir nun hinterfragt, die Jugendlichen im Blue Container getroffen und uns erkundigt, wie es so ist, als junger Mensch in Gallneukirchen zu leben.

Soziale Initiative:
Danke, dass ihr euch Zeit nehmt, um mit uns zu reden. Uns würde interessieren, wo ihr euch gerne aufhält bzw. wie ihr eure Freizeit gestaltet.

Jugendliche:
Meistens sind wir bei der Musikschule, damit wir uns treffen und gemeinsam Zeit verbringen können. Sie ist für alle leicht erreichbar, auch für diejenigen, die kein Moped haben. Außerdem ist es dort im Winter windgeschützt.
Im Sommer waren wir jetzt viel draußen an verschiedenen Seen.

Ok, aber gerade bei der Musikschule haben wir immer wieder Beschwerden, dass dort sehr viele Leute sind und es – nennen wir es mal „recht zugeht" – dort.

Ja schon, aber es gibt fast nichts für uns. Egal, wo wir sind, wird die Polizei geholt. Es geht immer darum, die Anrainer zu beruhigen und uns zu verschrecken, sogar am Skaterplatz werden wir ständig beschimpft, auch wenn wir nur dasitzen. Es ist anstrengend für uns, weil wir nie in Ruhe beisammen sein können.

Vorm Sommer haben wir hier das Projekt Container gestartet, um einen Platz für euch zu schaffen.
Was ist schiefgelaufen aus eurer Sicht? Warum ist das Projekt eingeschlafen?

Irgendwie war alles so langsam mit dem Eröffnen. Wir wünschten uns damals, dass wir hier sein können, wann wir wollen, aber das war dann nicht so einfach. Das Interesse ist immer noch da, und wir haben immer noch Ideen für den Container, gerade jetzt, wo es kälter wird. Wir würden gerne einen Platz haben, wo wir gemeinsam Zeit verbringen können und wir keinen Ärger bekommen, wenn wir mal lauter sind.

Was hält ihr davon, wenn wir nochmal einen Neustart beginnen?

Ja, das wär schon super!

Wir bedanken uns für die offenen Worte der Jugendlichen und freuen uns, wenn wir gemeinsam an Lösungen arbeiten können – auch mit den Anrainern, welche immer herzlich willkommen sind, sich mit ihren Ideen, Wünschen und ihrem Engagement zu beteiligen. Kontakt: Sebastian Hauser, Tel.: 0676/841314334, Mail: sebastian.hauser@soziale-initiative.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** Bgm. Gisela Gabauer
Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet. Es sind jeweils beide Geschlechter von der Formulierung umfasst.
Fotonachweise: Shutterstock (Titel, S. 14, 15), Fischerlehner (S. 2), istockphoto (S. 2, 19), Dumfarth (S. 3), Landesmusikschule (S. 3, 24), Schwarz (S. 5), Reitinger (S. 7), Kletzmair (S. 7), Goldhauben und Kopftuchgruppe (S. 9, 26), Pfarrbibliothek (S. 9), Jägerschaft Gallneukirchen (S. 9), Siedlerverein (S. 9), Team Buntes Fernsehen (S. 9), Konwalinka (S. 11), Tschernuth (S. 11), Ortner (S. 11), Leitenbauer (S. 12), LinzAG (S. 16), Wall-Strasser (S. 18), KEM (S. 20), Hauser (S. 21), JUZ (S. 22), Aistleitner (S. 23), TheMessage (S. 23), Leonfellner (S. 24), SVG (S. 25), GIG (S. 25), Naturfreunde (S. 25), Karl-Graef (S. 26), Ev. Diakonie (S. 28), Rotes Kreuz (S. 29), Gesunde Gemeinde (S. 30).
Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling.
Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Jugendzentrum Gallneukirchen

Neues Logo bringt Farbe ins JUZ

Das Jugendzentrum Gallneukirchen erstrahlt in einer neuen, bunten Optik. Durch eine von Stadtgemeinde und Jugendzentrum getroffene Vereinbarung wurde die Gestaltung eines neuen Logos für das JUZ beschlossen. Das neue Logo wurde in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen entworfen. Durch frische, lebendige Farben und eine Anlehnung an Grafitti-Kunst soll das Logo nun noch ansprechender auf Jugendliche wirken. Ebenfalls enthalten sind nun die Logos der Stadtgemeinde sowie des OÖ. Jugendcenter Unterstützungsverein, der das Jugendzentrum in Kooperation mit der Gewerkschaftsjugend betreibt. Die JUZ-Besucher haben sich auch gleich selbst um die Montage des neuen Schildes an der Fassade gekümmert.

Volles Sommerprogramm im JUZ

Während den heißen Sommermonaten strömten viele Jugendliche ins Jugendzentrum – denn hier wurde ihnen auch im Sommer ein spannendes Freizeitprogramm und sinnvolle Freizeitaktivitäten geboten.

Filmabend
Beim Filmabend durften die Jugendlichen ihre Lieblingsfilme und Schlafsachen einpacken und das Jugendzentrum besuchen. Denn an diesem Abend wurde ein Kinoabend veranstaltet, bei dem interessante Filme angesehen wurden – ganz nach Lust und Laune der Besucher. Außerdem gab es kleine Häppchen für die hungrige Meute und jede Menge Spiele, für diejenigen, die eine Alternative zum Film suchten.
Wer wollte, konnte außerdem im JUZ übernachten – so war dem Spaß im Jugendzentrum keine Grenze gesetzt.

Beachcup
Baggern, Pritschen, Floaten. Wie bei den Profis wurde um den Sieg beim Beachcup gekämpft. Dieser findet mittlerweile jährlich statt und ist ein Programmhighlight. Dabei traten dieses Jahr rund 18 Teams gegeneinander an. Angefeuert wurden sie von gut 150 Jugendlichen. Spieler sowie Fans wurden bestens betreut, für sie gab es kühle Erfrischungsgetränke und Leckeres vom Grill. In den Spielpausen konnten sich die Mannschaften im Jugendzentrum entspannen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte ein DJ.

Grill and Chill
Wenn die Temperaturen steigen, wird wieder vermehrt der Fußballplatz genutzt. Für den neu errichteten hohen Zaun sind die Jugendlichen der Stadtgemeinde dankbar. So ist das Ballspielen noch sicherer. Außerdem wird der Garten zum Grillen genutzt. Dazu sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen. Damit auch alle Platz haben, wird der JUZ-Garten mit Biergarnituren und Sitzgelegenheiten versehen. Dort können die Jugendlichen die Sonne genießen und feine Leckereien vom Griller verputzen. Ein Dank gebührt hier der ÖGJ, denn diese versorgte die hungrigen Jugendlichen mit Grillschmankerln und Getränken. Das Grill and Chill Fest hat schon Tradition im JUZ, denn es findet in regelmäßigen Abständen statt. Der Andrang ist stets sehr groß!

Seit Mai bietet das JUZ längere Öffnungszeiten – dringend notwendig, da das Jugendzentrum von den jungen Gallneukirchner regelrecht gestürmt wird und immer gut besucht ist.

Die neuen, attraktiven Öffnungszeiten sind:
Mittwoch bis Freitag: 14.30 bis 20.00 Uhr, Samstag: 13.30 bis 19.00 Uhr
sowie jeden ersten und letzten Dienstag im Monat: 14.30 bis 18.30 Uhr

Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung

Dass der Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung nicht nur interessante Ausstellungsstücke hat, sondern sonst noch Vieles mehr bieten kann, ist bekannt. Doch heuer haben wir uns für die „Lange Nacht der Museen“ am 6. Oktober 2018 um 20 Uhr im Heimathaus Gallneukirchen etwas Besonders einfallen lassen. Passend zu unserem Kramerladen gibt es die Ausstellung „Der Kramerladen und die Werbung der 50-er und 60-er Jahre“. Konsulent Kurt Cerwenka hält ein Referat darüber und dazu werden viele Werbeanzeigen, wie in damaligen Zeitungen geschaltet, vergrößert ausgestellt. Eine Reise in die Zeit des Wirtschaftswunders!

Unser traditioneller Heimatabend, der alle zwei Jahre stattfindet, ist heuer am 9. November 2018 um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Gallus, Gallneukirchen, Pfarrplatz 1. Neben der „Gallneukirchner Tanzlmusik“ als fixer Bestandteil des Heimatabends wird der volkstümliche Abend wieder von hervorragenden Interpreten besetzt sein. Es lässt sich schon jetzt die Neugierde kaum mehr im Zaume halten.

Wir bitten um zahlreichen Besuch dieser beiden Veranstaltungen bzw. kann das Heimathaus zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Für Gruppen besteht die Möglichkeit einen Besichtigungstermin auch außerhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren. Besuchen Sie unsere Homepage für nähere Informationen – www.heimatverein-gallneukirchen.at, Kontakt: Wilhelm Schinagl, 0664 73853013

Klangfestival #10 / 24. bis 26. August

Bei herbstlichem Wetter und sehr großem Publikumsandrang ging die zehnte Ausgabe des Klangfestivals von 24. bis 26. August in Gallneukirchen über die Bühnen. An den drei Tagen fanden sich insgesamt über 600 Besucher aus ganz Österreich in den ehemaligen Feuerwehrhallen (Halle X), der Alten Nähstube (Exhibition Space) und auf Schloss Riedegg ein.

Neben den vollen Konzerthallen abends in der sogenannten Halle X waren auch die Ausstellungen tagsüber im Exhibition Space sehr gut besucht. In den ehemaligen Wohnräumen im zweiten Stock der Alten Nähstube, dort wo früher die ortsansässige Gendarmerie ihre Dienste vollzog, stellten insgesamt sechs zeitgenössische bildende und darstellende Künstler zum Thema „X. Die Unbekannte“ aus. Das X konnte sich so als Platzhalter für das zehnte Jubiläum und thematisch als Variable für die Unbekannte wie ein roter Faden durch das Festival ziehen.

Am zweiten Festivaltag wurden die Gäste mit einem Shuttle-Bus jede halbe Stunde zur erfolgreichen Theater-Performance „Klinikon“ von Magdalena Plöchl auf Schloss Riedegg kutschiert. Die volle Auslastung des Shuttle-Services spricht für ein großes Interesse für experimentelle Theaterformate in der Region.

Auch am dritten Festivaltag besuchten zahlreiche Gäste die Ausstellungen und Konzerte in der Alten Nähstube sowie das Kino in den ehemaligen Feuerwehrhallen.

Das Klangfestival #10 wurde an allen drei Tagen nicht nur sehr gut besucht, sondern womöglich auch aufgrund des Themas Leerstand medial breit rezipiert. Durch die erfolgreiche Kooperation zwischen den Organisatoren des Klangfestivals und der Stadtgemeinde Gallneukirchen wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie z.B. leerstehende Feuerwehrhallen oder Geschäftslokale in Ortszentren womöglich auch längerfristig genutzt werden könnten.

Rückblick auf das Landesmusikschuljahr 2017/18

Ein erfolgreiches Jahr mit sehr vielen Auftritten ist zu Ende. Bei mehr als 100 Veranstaltungen zeigten die Musiker ihr Können. Die großen Höhepunkte waren unter anderem: Adventfeiern, Tag der offenen Tür, Konzert für den Kindergarten, Kindermusical Götterolympiade, 10 Jahre Musikschule Alberndorf, Lange Nacht der Musik, …..

Außerdem legten 84 Schüler erfolgreich eine Übertrittsprüfung ab, davon 29 mit Auszeichnung. Beim Festkonzert bekamen die erfolgreichen Schüler nicht nur die Urkunden, sondern auch ein kleines Geschenk von Frau Bürgermeisterin Gisela Gabauer.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge….

…sehen wir Anna, Michael und Maria hier mit ihrem Lehrer Klaus Harrer-Watzinger. Die drei Jugendlichen verbindet die Liebe zur Musik und der Abschied von der Musikschule. Alle haben die Matura sehr gut absolviert. Nun verabschieden sie sich von ihrem langjährigen Lehrer Klaus Harrer-Watzinger, dem die pflichtbewussten Schüler sehr fehlen werden und vom Sinfonischen Orchester Gallneukirchen, in dem sie bei den letzten Konzerten mitgespielt haben.
Anna und Maria werden zum Studium das Bundesland wechseln, Michael zieht es in die weite Welt, zum Sozialen Jahr nach Kolumbien.

Vielleicht kehren sie nach einigen Jahren wieder zurück ins Orchester. Sicher ist, dass sie die Freude an der Musik immer beibehalten werden.

Großartiges Klavierkonzert

Ein großartiges Klavierkonzert absolvierte Julian Dorninger am 8. September in der Landesmusikschule Gallneukirchen. Julian Dorninger besuchte die Volksschule 1 und die Hauptschule 2 in Gallneukirchen. Danach wechselte er in das Adalbert-Stifter-Gymnasium Linz in den bildnerischen Zweig. Bereits im Gymnasium war die Musik sein Begleiter. Der jahrelange Unterricht bei Prof. Nikolaus Wiplinger öffnete 2017 seinen Weg zum Studium der Musikwissenschaften an der Kunstuniversität Graz. Wir können stolz auf unsere Jugend sein.

Tagesausflug in die Wachau

Am Samstag, 21. Juli lud der Verein GiG die in Gallneukirchen lebenden, geflüchteten Menschen ein, einen anderen Teil von Österreich kennenzulernen. Gut 20 Kinder und zirka 30 Erwachsene fuhren mit dem Bus der Donau entlang bis Dürnstein, dort wanderten viele zur Burgruine. Das Picknick in Mautern ließen sich alle schmecken und vom Stift Göttweig gab es einen Blick „von oben“ auf die Wachau. Ein gelungener Tag, den auch der Regen am späteren Nachmittag nicht trüben konnte!

Langjährige Obmänner geehrt

Viele Jahre lang prägten Herwig Bodingbauer und Herbert Zach den SV Gallneukirchen, den größten Sportverein des Mühlviertels. Bodingbauer war nicht weniger als 34 Jahre und Zach 14 Jahre lang Obmann. Als sichtbare Zeichen ihrer Ära seien die Sanierung der Tennisplätze, die Sanierung von Kabinen und Nassräumen im Stadion und beim Trainingsplatz, die Tribünenüberdachung samt Neubau des Blue Corner, das Dojo für die Judokas und die neue Sporthalle seitens der Stadtgemeinde erwähnt. Hinter den Kulissen waren sie unablässig bemüht, den SVG durch oft schwierige Zeiten zu steuern, Förderungen und Sponsoren aufzutreiben, den Verein zu repräsentieren usw. Für ihr langjähriges Wirken wurden beide zu Ehrenobmännern ernannt.

Ihre Nachfolger Alexandra Lichtl und Egon-Michael Atteneder überreichten ihnen in einer gemütlichen Feier als Dank Reisegutscheine, die sie sicher gut zu nutzen wissen.

55 Naturfreunde in Südtirols Bergen

2018 ist ein besonderes Jahr für die Bergwanderer der Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen. Johann und Fritz Penkner organisierten 1998 die erste gemeinsame Bergwanderwoche in Südtirol. Nun, nach 20 Jahren war wieder das Ahrntal der zentrale Ausgangspunkt für die geplanten Bergtouren und Almwanderungen. Diese 20-Jahr-Jubiläumsbergwoche war durch das beständige, aber sehr warme, Schönwetter ideal.

Alle, von Hans und Fritz Penkner, geplanten Bergtouren konnten begangen werden. Jeden Tag ein neuer Höhepunkt. Ganz besonders im Gedächtnis werden die Sextener Dolomiten mit der Drei-Zinnen-Hütte oder die Besteigung des 2840 m hohen Dürrensteins bleiben. Unvergesslich natürlich die Blumenwiesen bei den Almen-Wanderungen im Antholzer- oder Gsiesertal.

Bewegungsprogramm FEDERLEICHT

Die Sozialversicherungsträger und die Sportdachverbände haben gemeinsam dieses moderne Bewegungsprogramm für erwachsene Sportbeginner und Sport-Wiedereinsteiger mit Adipositas - mit und ohne Diabetes mellitus – entwickelt. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Das gemeinsame Ziel und die gegenseitige Unterstützung in der Gruppe hilft am Ball zu bleiben.

FEDERLEICHT ist: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für übergewichtige (BMI 30-35), inaktive Personen im Alter von 40-65 Jahren, die sich mehr bewegen möchten. Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Einsteigerkurs: 12 Wochen werden von der Sozialversicherung bezahlt.

Termine: Mo. und Do. von 19.00-20.00 Uhr
Trainerinnen: Sabine Pfarrhofer und Andrea Ullner

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin für ein Schnuppertraining. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter: Mag.[a] Uta Karl-Gräf, Tel.: 050808 9406

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Gallneukirchen

Fleißige Hände beim Kräutersonntag

Fleißige Hände der Goldhaubenfrauen Gallneukirchen haben duftende Kräuter, die uns die Natur in den Monaten Juni bis August gibt, gesammelt und aufbereitet. Zu Maria Himmelfahrt wurden sie in unserer Pfarrkirche geweiht. So alt die Menschheit ist, so alt ist die Überzeugung, aus der Kraft der Natur Heilung und Wohlbefinden zu schöpfen. „Für uns sind Kräuter auch ein Symbol, dass der Mensch mit der Natur sorgfältig umgehen sollte“, formuliert Annemarie Hons, Obfrau der Goldhaubengruppe Gallneukirchen.

Der Reinerlös des Kräutersonntags kommt sozialen Projekten in Gallneukirchen zugute.

Goldhaubenfrauen gratulieren

Eine der ältesten Goldhaubenfrauen, Maria Zeinhofer, wurde Anfang August 90 Jahre alt. Mit 90 Jahren ist Maria Zeinhofer noch immer eine Expertin, wenn es um Brauchtum und speziell um die Linzer Goldhaube geht. Ihre erste Goldhaube trug sie schon mit 18 Jahren. Durch ihre Begeisterung für die Volkskunst und mit ihrem handwerklichen Geschick fertigte sie rund 3000 verschiedene Stücke, angefangen von der Goldhaube, über Bürgerhäubchen bis zu Gebetbuchhüllen an. In zahlreichen Kursen gab sie ihr Wissen weiter. „Sie steht uns bis heute noch mit Rat und Tat zur Verfügung und hat immer ein offenes Haus für uns“, freut sich die Obfrau der Gallneukirchner Goldhaubengruppe Annemarie Hons anlässlich der Gratulationsrunde.

Ein großer Wunsch von Maria Zeinhofer ist, Wissen und Know how um die Goldhaube an die Jugend weiterzugeben und das Brauchtum zu erhalten. Besonders wichtig ist ihr, dass die vielen Goldhauben im Familienbesitz bleiben und nicht um billiges Geld auf Brauchtumsmärkten zum Kauf angeboten werden. Die besonderen Verdienste von Maria Zeinhofer wurden auch durch das Team Buntes Fernsehen festgehalten und sind dort abzurufen. (www.teambuntesfernsehen.at)

Stadtkapelle Gallneukirchen

Business as usual hieß es in der probefreien Zeit für die Stadtkapelle. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung und des Ferienspiels der Stadtgemeinde verbrachten musikalische Stunden mit den Musikern des Kapellchens und der Kapelle.

Spielerisch ging es darum, Instrumente kennen zu lernen, ihren Klang zu hören und auch selbst auszuprobieren.

Etwas ganz Besonderes ist für die Kapelle die jährliche Einladung, das Sommerfest des Friedenshortes musikalisch mitzugestalten. Eine kleine Abordnung der Stadtkapelle war im Rahmen des Gusentheaters „POLT er ABEND“ im Einsatz.
Die Stadtkapelle sorgt dafür, dass auch der Sommer nicht Blasmusik frei bleibt.

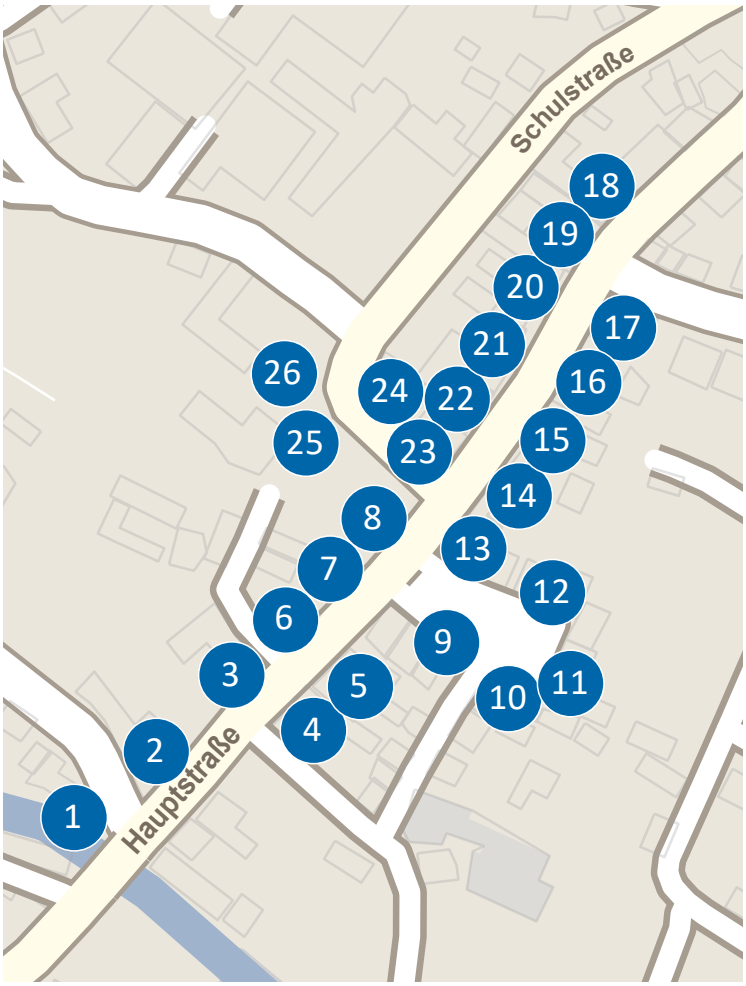
Stadt = Galerie

STADT = GALERIE
VON - MIT - FÜR + GallneukirchnerInnen Gallneukirchner
IDEE - ORGANISATION - BEARBEITUNG: Josef Danninger

Josef Danninger verwandelt die Stadt Gallneukirchen im September und Oktober in eine öffentlich zugängliche Galerie. Die Idee für diese Ausstellung kam dem Gallneukirchner Gemeindebürger bei der Suche nach Fotos für die Ausstellung „Arbeit im Wandel der Zeit“, wo Ihm immer wieder Schulfotos und ähnliche Gruppenbilder gezeigt wurden. „Die darauf abgebildeten Menschen in Erinnerung zu bringen, das war meine Grundidee“, so Josef Danninger. Es folgte eine zweijährige intensive Arbeit mit der Suche im Ort Gallneukirchen. Besonders aufwändig gestaltete sich die digitale „Reparatur“ einiger Fotos. Diese beanspruchte bis zu 11 Stunden Arbeit pro Bild. Auch die Recherche der Namen war nicht immer einfach. Doch mit Hilfe seiner Gattin und vielen Gallneukirchnern konnten, bis auf wenige Ausnahmen, alle abgebildeten Personen namentlich identifiziert werden.

Nachdem die Bilder einiges an Platz benötigten, kam Herrn Danninger der Gedanke, die Geschäftsleute in Gallneukirchen zu fragen, ob sie sich bei dieser Ausstellung beteiligen würden. Dort, wo es vom Platzangebot möglich war, bekam er die Zusage ein Bild in der Auslage zu plazieren.

Mit der Stadt=Galerie wird ein Stück Gallneukirchner Zeitgeschichte der Öffentlichkeit auf einfache Weise zugänglich gemacht. Im Mittelpunkt steht jedoch nicht das einzelne Ereignis, sondern die darauf abgebildeten, handelnden Personen. Diese werden mit dieser Ausstellung vor den Vorhang geholt und somit wieder ein Stück lebendig gemacht.



Standorte

1 Fa. Fischerlehner - Foto, Lederergasse 1
2 Evang. Pfarramt, Hauptstraße 1
3 Bücherinsel, Hauptstraße 7
4 Fa. Winkler - Bäckerei, Hauptstraße 10
5 Fa. Alfred -Schuhgeschäft, Hauptstraße 14
6 Fa. Gabauer- Bastelbedarf, Hauptstraße 9
7 Fa. Nötzberger - Handarbeitszubehör, Hauptstraße 11
8 Schaukasten Bushaltestelle bei Kirchenstiege, Hauptstraße
9 MGM-Immobilien OG, Marktplatz 2
Fa. Baar, Marktplatz 3
10 DOLCE-Eis, Marktplatz 4
Ehem. Edith-Moden, Marktplatz 4
11 Fa. Brunner - Eisenhandlung, Marktplatz 6
Fa. Schaffelhofer - Elektro, Marktplatz 7
Naturkostladen, Marktplatz 8
12 Fa. Tauber - Bäckerei, Marktplatz 14
Villa Kunterbunt - Kaffeehaus, Marktplatz 15
13 Fa. Kastner-Friseur, Hauptstraße 18 und Marktplatz
14 Volksbank, Hauptstraße 22
15 Fa. Auer Moden, Hauptstraße 26
16 Ehem. Uhlik - Nötzberger, Hauptstraße 30
17 Fa. Oppenborn - Optiker, Hauptstraße 32
18 Fa. Gollner - Stein und Innenausbau, Hauptstraße 35
19 Fa. Haslinger - Cappucino, Hauptstraße 33
20 Fa. Durstberger - Uhren & Schmuck, Hauptstraße 31
Fa. Prandstötter - Elektro, Hauptstraße 26
21 Fa. Reisenberger - Trafik, Hauptstraße 29
Sonnenstudio, Hauptstraße 25
22 Fa. TOP-Optik, Hauptstraße 19
23 Gallusapotheke, Reichenauerstraße 2
Fa. Glanzegg - Schuhservice, Reichenauerstraße 2
24 Raika, Reichenauerstraße 6-8
25 Schaukasten kath. Pfarramt am Kirchenplatz
26 Schaukasten vor dem Stadtamt, Reichenauerstraße 1

25 Jahre Theater Malaria - das muss gefeiert werden

Ich arbeite seit mehr als 5 Jahre im Theater Malaria.

In den letzten 25 Jahren hat sich sehr viel getan.

Damals war das Theater in der Therapie-Station am Linzerberg.

Damals war das Theater noch ein Freizeit-Angebot.

Zu Beginn gab es nur kleine Auftritte und nur einmal in 2 Wochen eine Probe.

Diese Hobby-Gruppe entwickelte sich zur Theater-Werkstatt Malaria.

Heute wird an 5 Vormittagen in der Woche geprobt.

Alle 2 Jahre gibt es eine große Aufführung.

Seit 2 Jahren ist das Theater Malaria in die Kunstwerkstatt eingegliedert.

Das Theater Malaria besteht heute aus 11 Schauspielern.

Das letzte Stück „Spann den Schirm auf“ wurde von mehr als 1100 Personen gesehen.

Auch im Bereich Literatur haben wir Preise gewonnen.

Und sogar ein eigenes Buch veröffentlicht „Die Eule in mir“.

Im September haben wir das Jubiläum vom Theater Malaria gefeiert.

Es war eine große Party.

Es gibt noch eine Ausstellung vom Theater Malaria mit

Fotos der letzten 25 Jahren im Therapie-Zentrum am Linzerberg.

Die Ausstellung dauert bis 23. Dezember.

Verwenden statt verschwenden – Sozialmarkt

In OÖ gelten 2017 lt. Statistik Austria 174.000 Menschen als armuts- und ausgrenzungsgefährdet, das sind 12 % der Bevölkerung. Die Sozialmärkte des Roten Kreuzes bieten gerade jenen Menschen eine Möglichkeit gesunde, ausgewogene Ernährung möglich zu machen und dabei mehr Geld für andere, ebenso wichtige Dinge zu sparen.

Standort und Öffnungszeiten:
Pfarrfeld 1, 4210 Gallneukirchen.
Der Sozialmarkt ist am Dienstag und Freitag, nachmittags ab 14.00 Uhr (ausgenommen Feiertage) geöffnet und wird fast ausschließlich von freiwilligen Mitarbeitern betreut.

Welche Produkte werden angeboten?
Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfes, die beispielsweise durch Verpackungsschäden, Überproduktion oder ein sehr kurzes Haltbarkeitsdatum für den Handel nicht mehr geeignet sind, werden dann zu stark reduzierten Preisen an Menschen mit geringem Einkommen weitergegeben. Vollsortiment gibt es keines, denn es hängt davon ab, welche Waren von den regionalen Partnern zur Verfügung gestellt werden. Alkohol oder Tabak sind im Sozialmarkt nicht zu finden. „Wir haben wirklich tolle Produkte. Dafür danken wir unseren Lieferanten," sagt Manuela Haider, Marktleitung des Sozialmarktes in Gallneukirchen und selbst freiwillige Mitarbeiterin.

Wer ist einkaufsberechtigt?
Zum Einkauf berechtigt sind alle Personen im Bezirk, deren Haushaltseinkommen folgende Grenzen nicht überschreitet:

- 1-Personen-Haushalt: ~ 1.000 Euro
- 2-Personen-Haushalt: ~ 1.400 Euro
- für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind erhöht sich der Wert um € 215,-

Einkaufsberechtigungen können bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:

- Sozialberatungsstelle Gallneukirchen (jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 10.00 – 11.30 Uhr)
- Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf (Mo 10.00 – 12.30 und 15.00 – 18.00 Uhr; Di 8.00 – 12.00 Uhr, Mi 14.00 – 16.00 Uhr; Do 8.00 – 12.00 Uhr)

Nähere Auskünfte zu den Einkaufsberechtigungen erhalten Sie bei Mag. Tanja Weigl unter 0664/88514368.

Kirchliche Termine

Katholische Pfarrgemeinde	Evangelische Pfarrgemeinde
So, 30.09.2018, Erntedankfest Pfarrkirche	**So, 07.10.2018, 9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst** Evang. Christuskirche Gallneukirchen
So, 07.10.2018, 10.00 Uhr Gemeinsame Feier der Jubelpaare Pfarrkirche	**Do, 01.11.2018, 9.30 Uhr, Totengedenkandacht** Evang. Friedhof Gallneukirchen
Do, 01.11.2018, 14.00 Uhr, Allerheiligen Friedhofsandacht	**Sa, 17.11.2018, 11.00 Uhr, Ökumenisches Männerkochen** Pfarrzentrum St. Gallus
Fr, 02.11.2018, 19.00 Uhr, Gedenkgottesdienst mit anschließendem Fackelzug zum Friedhof, Pfarrkirche	**So, 18.11.2018, 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst f. Kinder** Evang. Christuskirche Gallneukirchen
Sa, 08.12.2018, 08.00 und 10.00 Uhr, Maria Empfängnis Pfarrkirche	**Sa, 01.12.2018, 19.00 Uhr, besinnliche Texte und Musik** Evang. Christuskirche Gallneukirchen
Mo, 24.12.2018, 23.00 Uhr, Heiliger Abend Mette, Turmblasen, Pfarrkirche	**Fr, 21.12.2018, 19.00 Uhr, Adventsingen der Chorgemeinschaft** Evang. Christuskirche Gallneukirchen
Di, 25.12.2018, 08.00 und 10.00 Uhr, Christfest Pfarrkirche	**Mo, 24.12.2018, 16.00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel** **22.00 Uhr, Musikalische Christmette** Evang. Christuskirche Gallneukirchen
Mi, 26.12.2018, 08.00 und 10.00 Uhr, Stefanietag Pfarrkirche	**Mo, 31.12.2018, 16.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahreswechsel** Evang. Christuskirche Gallneukirchen
Mo, 31.12.2018, 16.00 Uhr, Jahresschlussandacht Pfarrkirche	

Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde

Arbeitskreisleiterin: Alexandra Ausserwöger

Sicher auf Schritt und Tritt, nach wie vor unser heuriges Motto

Wir haben heuer für jede Altersgruppe etwas geboten, beziehungsweise noch im Angebot. Am 25. Mai gab es das Angebot eines Bewegungsworkshops mit einer ausgezeichneten Physiotherapeutin.
In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium für Sicherheit war am 20. Juni ein Workshop in den Klassen der Volkschule 2.
Helmi und seine Freunde veranstalteten ein lustiges und vor allem informatives Programm zum Thema Sicherheit. Jedes Kind konnte Helmi persönlich begrüßen und sich vorstellen, wer Lust dazu hatte, auch in einer anderen Sprache. Helmi spricht ja bekanntlich sehr viele.

Demnächst – Erste Hilfe Kurs für Senioren

Am **8. Oktober 2018** findet ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für unsere ältere Generation statt.
Dabei werden Themen wie Unfallverhütung, Notruf, Basismaßnahmen, Notfallcheck Herzinfarkt, Schlaganfall und vieles mehr besprochen und wenn gewollt auch geübt.

Durchgeführt wird dies wieder von einer langjährigen und versierten Mitarbeiterin des Roten Kreuzes, Martina Hahn.

Wo: Ortsstelle Gallneukirchen, Linzerstr. 6
1. Stock, Lehrsaal
Uhrzeit: 8.00 – 12.00 Uhr

Wie auch schon beim Kindernotfallkurs, der im Frühling stattfand, wird es für die Gallneukirchner Senioren eine Ermäßigung des Beitrages geben, die von der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen gerne übernommen wird.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unseren Angeboten.

Tipp

Die Gesunde Gemeinde organisiert auch im Herbst noch interessante Veranstaltungen.
Achten Sie auf unsere Plakate und auf die Veranstaltungseinträge auf der Homepage der Stadtgemeinde Gallneukirchen unter STADT (er)leben/Gesundheit-Soziales/Gesunde Gemeinde.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontaktieren Sie uns

Alexandra Ausserwöger: alex@gallneukirchen.net
Christa Plakolm: stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at, 07235/63155

Apotheken-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2018

Folgende Apotheken sind für Sie an den jeweiligen Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.
In dringenden Notfällen von 20.00 bis 08.00 Uhr früh – Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	**Johannes-Apothke** Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	**St. Gallus-Apotheke** Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	**Kreisapotheke** Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	**Kamillen-Apotheke** Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L2	**Paracelsus-Apotheke** Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	**St. Magdalena-Apotheke** Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	**Apotheke im Pro** Lindengasse 16, 4040 Linz, 0732/712614
L5	**Apotheke-Lentia** Hauptstraße 54, 4040 Linz, 0732/732212
L5	**Apotheke am Volksgarten** Volksgartenstraße 26, 4040 Linz, 0732/655066
L6	**St. Markus-Apotheke** Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L10	**Apotheke-Auhof** Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	**Apotheke-Rosenauer KG** Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Oktober		November		Dezember	
01.	G	**01.**	**G**	**01.**	**L3**
02.	T	02.	K	**02.**	**L4**
03.	K	**03.**	**L10**	03.	G
04.	A	**04.**	**L11**	04.	T
05.	G	05.	A	05.	K
06.	**L6**	06.	G	06.	A
07.	**T**	07.	T	07.	G
08.	K	08.	K	**08.**	**L4**
09.	A	09.	A	**09.**	**L5**
10.	G	**10.**	**L11**	10.	T
11.	T	**11.**	**K**	11.	K
12.	A	12.	G	12.	A
13.	**K**	13.	T	13.	G
14.	**K**	14.	K	14.	T
15.	G	15.	A	**15.**	**L5**
16.	T	16.	G	**16.**	**L6**
17.	K	**17.**	**T**	17.	K
18.	A	**18.**	**L2**	18.	A
19.	G	19.	K	19.	G
20.	**A**	20.	A	20.	T
21.	**A**	21.	G	21.	K
22.	T	22.	T	**22.**	**L6**
23.	K	23.	K	**23.**	**A**
24.	A	**24.**	**L2**	**24.**	**L2**
25.	G	**25.**	**L3**	**25.**	**L3**
26.	**T**	26.	A	**26.**	**L4**
27.	**G**	27.	G	27.	A
28.	**L10**	28.	T	28.	T
29.	K	29.	K	**29.**	**G**
30.	A	30.	A	**30.**	**G**
31.	T			**31.**	**A**

Eltern- und Mutterberatung

Jeden **1. und 3. Dienstag im Monat** von 08.30 bis 11.00 Uhr findet in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, ein Treffen statt.
Die nächsten Termine sind: **2. und 16. Oktober, 6. und 20. November und 4. und 18. Dezember 2018**

Stillgruppe – Babytreff

Jeden **4. Dienstag im Monat** von 09.00 bis 11.00 Uhr in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1. Die Gruppe ist für alle Mütter von Babies und Kleinkindern bis 2 Jahren offen.
Die nächsten Termine sind:

23. Oktober und 27. November 2018

Ärzte-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2018

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche an Werktagen außerhalb der Öffnungszeiten einen Arzt benötigen, beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer **141** anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet. Man erfährt die Telefonnummer und kann diesen Arzt dann anrufen.

Fortbildungen und Urlaubszeiten unserer Ärzte

Dr. Ehrenhuber	02.11., 26. – 30. 11. und 27. – 28.12.2018
Dr. Eilmsteiner	27. – 28.10., 07. – 10.11. und 27. – 29.12.2018
Dr. Gabriel	04.10., 09. – 16.10., 22.10., 08.11. und 13.11.2018
Dr. Kiblböck	01.10., 07. – 09.11. und 27. – 28.12.2018
DDr. Pachinger	02.11.2018
Dr. Plessl	02. – 13.11.2018
Dr. Schuster	03.10., 22. – 25.10., 26. – 30.11 und 27. – 28.12.2018
Dr. Teibert	01. – 08.10., 02.11. und 27.12.2018 – 04.01.2019
Dr. Weiß	25. – 27.10., 09. – 10.11. und 29.12.2018 – 05.01.2019

Kontaktdaten

Dr. Ehrenhuber	Anton-Riepl-Straße 4b, 4210 Gallneukirchen	07235/50150
Dr. Eilmsteiner	Hauptstraße 31, 4211 Alberndorf	07235/71140
Dr. Kiblböck	Zöchstraße 5, 4203 Altenberg	07230/7451
Dr. Plessl	Dienergasse 1, 4210 Gallneukirchen	07235/64332
DDr. Pachinger	Marktplatz 4a, 4203 Altenberg	07230/8008
Dr. Gabriel	Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen	07235/63962
Dr. Schuster	Kreuzfeld 14, 4209 Engerwitzdorf	07235/63039
Dr. Teibert	Zeurz 69, 4211 Alberndorf	07235/89459
Dr. Weiß	Wagnerweg 6, 4209 Engerwitzdorf	07235/506000